



# DER GEDERSDORFER



*Gesegnetes  
Weihnachtsfest*

## Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

## Bürgermeistersprechstunden

Montag 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr

## GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

## Friedenslicht

24. Dezember

13:00 - 15:00 Uhr

Pfarrhof/Theiß

ab 13:00 Uhr

Vorraum Kirche Brunn/Felde

## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

**Gemeinde Gedersdorf**

**Obere Hauptstraße 1**

**3494 Theiß**

**www.gedersdorf.at**

Medienzweck

**Infoblatt für Gesellschaftliches**

**Kulturelles und Sportliches**

**aus dem lokalen Bereich**

Für den Inhalt verantwortlich

**Bürgermeister Franz Gartner**

Redaktionsteam

**Irene Batelka**

**Ing. Franz Gerstenmayer**

**Sylvia Müller**

**Theresa Steininger**

**Mag. Karl Weber**

Layout

**Ingrid Juskiewitsch**

e-mail: [gemeindezeitung@gedersdorf.at](mailto:gemeindezeitung@gedersdorf.at)

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Gemeindestube	3 - 13
Kindergarten, Volksschule,	
Musikschule, n. Mittelschule	14 - 19
Aus dem Pfarrleben	19 - 21
Gesundheit, Umwelt	
Zivilschutz	22 - 29
Vereine	30 - 36
Sport	36 - 38
Bevölkerungsspiegel	
Veranstaltungen	39
Gratulationen	40

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!

Die Wetterkapriolen der letzten Jahre haben uns erschreckend vor Augen geführt, wie sich das Klima ändert. Bei jedem größeren Gewitter muss man extreme Sturmböen, große Niederschläge und Hagel befürchten, die Hochwasser oder Murenabgänge auslösen, aber auch entwurzelte Bäume, abgedeckte Dächer und dergleichen bringen.

So waren im Sommer dieses Jahres die Obersteiermark, hier im Besonderen die Bezirke Murau und Knittelfeld sowie der weststeirische Bezirk Voitsberg, der Raum Kapfenberg und



Graz-Umgebung durch Unwetter stark betroffen. Ganz extrem war es in St. Lorenzen im Paltental, wo Muren und Hangrutschungen Ortsteile verwüsteten und Wohn- und Wirtschaftsgebäude weggerissen wurden. Dies hat mich veranlasst, für die Betroffenen eine Spendenaktion ins Leben zu rufen. Ich bin stolz auf die Bevölkerung von Gedersdorf und danke Ihnen recht herzlich für Ihren Beitrag. Innerhalb kürzester Zeit wurden von Ihnen € 8.615,00 gespendet. Hier zeigt sich wahre Solidarität und Nächstenliebe, waren wir doch vor 10 Jahren selbst durch eine Hochwasserkatastrophe betroffen, bei der auch viel finanzielle Hilfe anderer Gemeinden aus ganz Österreich kam.

Zum Hochwasserschutz gegen den Kamp kann ich Ihnen berichten, dass die Sanierung der bestehenden Dämme nun endlich abgeschlossen ist. Der Auftrag für die Detailplanungen zum Bau des 100-jährlichen Hochwasserschutzes wurde bereits erteilt, ebenso die Ausschreibung für die Errichtung. Ich bin zuversichtlich, dass in der ersten Hälfte des nächsten Jahres alle Vorarbeiten soweit abgeschlossen sein werden, dass die Vergabe der Bauarbeiten und die Umsetzung unmittelbar anschließend erfolgen können. Bei einer voraussichtlichen Bauzeit von 2 Jahren gehe ich davon aus, dass bis spätestens Ende 2015 der 100-jährliche Hochwasserschutz realisiert ist. Voraussetzung ist allerdings, dass es bei der Vergabe der Bauarbeiten, zu keinen Verzögerungen durch Einsprüche der nicht zum Zug gekommenen Firmen kommt. Ich bin zuversichtlich, dass der vorgesehene Zeitplan eingehalten werden kann und werde Sie diesbezüglich selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

***Damit wünsche ich Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einige ruhige Tage im Kreise Ihrer Familie und alles Gute für das Jahr 2013,  
Ihr Bürgermeister Franz Gartner***



**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am  
Donnerstag, dem 21. März 2013, 19:00 Uhr im  
Gemeindeamt in Theiß, Ob. Hauptstraße 1, statt.**

## Der Gemeinderat hat beschlossen:

### In seiner Sitzung am 27. September:

- **Einen Nachtragsvoranschlag**  
Durch zusätzliche, ursprünglich nicht veranschlagte Einnahmen und Ausgaben wurde die Erstellung und Genehmigung eines Nachtragsvoranschlages notwendig.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**
- **Änderung des örtl. Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan)**
  1. Das Betriebsareal der Fa. Schroll wurde von Bauland-Betriebsgebiet in Bauland-Agrargebiet umgewidmet;
  2. In der KG Brunn wurde ein bereits als eigene Parzelle geteiltes Grundstück in Form einer Vertragswidmung als Bauland-Agrargebiet gewidmet  
**Abstimmungsergebnis:**  
**Punkt 1. mehrstimmig** (11 dafür, 5 dagegen, 3 enthalten)  
**Punkt 2. einstimmig**
- **Einen Widmungsvertrag mit Infrastrukturzuschuss**  
Der Widmungsvertrag mit Günter Hammerer, mit dem er sich zur Verbauung des umgewidmeten Grundstückes innerhalb von 5 Jahren und zur Zahlung eines Infrastrukturzuschusses von € 10,00/m<sup>2</sup> verpflichtet  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**
- **Straßenverbreiterung Loiserstraße-Grundeinlösung**  
Zur Verbreiterung der Loiserstraße in Brunn um rd. 1m wurde vom benachbarten Grundstück eine Fläche von ca. 194 m<sup>2</sup> abgelöst  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**
- **Verpachtung landwirtschaftlicher Grundstücke**  
Durch die Kündigung eines Pachtvertrages wurden 2 gemeindeeigene Grundstücke nach einer Ausschreibung an den Bestbieter neu verpachtet  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**
- **ELAK-Nutzungs- und Dienstleistungsvereinbarung und Beitritt zum ZVK**  
Der im Gemeindeamt in Verwendung stehende elektronische Akt (ELAK) wird aus Kostengründen (rd. 50 % Einsparung gegenüber dem bisher verwendeten System) zukünftig von der Fa. IT- Kommunal GmbH., Wien, gespeichert und verwaltet. Dazu ist der Beitritt zum „Zentrum für Verwaltungskooperation – ZVK“ erforderlich.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**
- **Übertragung der Einhebung von Tourismusabgaben an den Gemeindeverband Krems**  
Die jährliche Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung des Interessentenbeitrages im Sinne des § 13 des NÖ Tourismusgesetzes 2010 erfolgt ab 2013 durch den Gemeindeverband Krems.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**
- **Teilnahme am Projekt Nachtbus Schönberg-Krems/Donau**  
Über Initiative der Stadtgemeinde Langenlois wird in den Wintermonaten an Wochenenden am Abend ein Bus von Schönberg über Gedersdorf nach Krems und in der Nacht zweimal von Krems über Gedersdorf nach Schönberg geführt. Die Gemeinde beteiligt sich mit € 3.782,76 an den Kosten, vorerst einmalig in den Wintermonaten 2012/2013.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**
- **Hochwasserhilfe Steiermark**  
Der für den Ortsteil St. Lorenzen im Paltental, Gemeinde Trieben, gesammelte Spendenbetrag von € 8.615,00 wurde auf € 10.000,00 erhöht.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**
- **Kulturschutzverein Langenlois-Subventionsansuchen für Flugzeugankauf**  
Der Ankauf eines gebrauchten Hagelfliegers durch den Kulturschutzverein Langenlois wird gemeinsam mit anderen Gemeinden des Bezirkes mit einem einmaligen Betrag von € 2.500,00 unterstützt.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**
- **Rote Nasen-Clowndoctors-Unterstützungsansuchen**  
Der Verein „Rote Nasen-Clowndoctors“ wird, wie bereits in den letzten Jahren, mit einem Betrag von € 100,00 unterstützt.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

- **SC MMG Rohrendorf-Gedersdorf-Änderung des Vereinsnamens**

In einer Vollversammlung wurde vom Rohrendorfer Fussballverein der Vereinsname auf „FC Moser Medical Rohrendorf“ geändert. Damit wird auch die bisherige Förderung an den Fußballverein geändert:

1. Die außerordentliche Zuwendung in der Höhe von € 10.000,00 als weitere Unterstützung für die Jugendarbeit aus Anlass des Platzneubaus und die restliche Rate für das Nachwuchsmodell TECO7 in der Höhe von € 667,00 werden widerrufen;

2. Bis zum Jahr 2015 wird jährlich ein Betrag von € 3.488,30 ausschließlich für die Jugendarbeit bezahlt, ab 2016 hat der Fußballverein wie alle anderen Vereine der Gemeinde jährlich um eine Förderung anzusuchen, ein Anspruch auf Förderung kann daraus nicht abgeleitet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Punkt 1. mehrstimmig** (18 dafür, 1 enthalten)

**Punkt 2. mehrstimmig** (16 dafür, 1 dagegen, 2 enthalten)

- **Radweg Theiß – Erhaltungserklärung**

Die Erhaltung des Ende November/Anfang Dezember durch die Straßenmeisterei Krems errichteten Radweges hat auf Grund der Erhaltungserklärung durch die Gemeinde zu erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**In seiner Sitzung am 20. November:**

- Zu Beginn der Sitzung wurden die beiden neu nominierten Gemeinderäte Helmut Lehner aus Schlickendorf und Ing. Dietmar Putre aus Theiß angelobt. Helmut Lehner wurde außerdem in den Jugend- und Fremdenverkehrsausschuss gewählt und als Sicherheitsbeauftragter nominiert, Ing. Dietmar Putre wurde in den Prüfungs- und Schulausschuss gewählt, wei-

ters wird er als Vertreter in die Schulgemeinde Langenlois entsandt.

**Die Ergänzungswahlen erfolgten einstimmig**

- **Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Kassastand wurde überprüft und für in Ordnung befunden. Die Baukostenüberschreitung bei der Herstellung der Nebenflächen und der Fahrbahn im Hofweg wurden aufgezeigt, die dazu vom Bürgermeister und dem Kassenverwalter abgegebenen Stellungnahmen wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- **Finanzierung Kommunalfahrzeug**

Der Nettokaufpreis in der Höhe von € 162.928,30 wird in Form eines Mietkaufes innerhalb der nächsten 8 Jahre bezahlt, den Zuschlag zur Finanzierung erhielt der Billigstbieter, die EBV-Leasing GesmbH & Co KG mit einer ausfinanzierten Angebotssumme von € 187.671,06.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- **Umbenennung Hüttengrabenweg**

Der Straßenzug „Hüttengrabenweg“ wird auf die Bezeichnung „Am Hüttengraben“ umbenannt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- **Betriebsansiedlung im Wirtschaftspark – Freigabe Vorkaufrecht**

Der Ansiedlung des Steinmetzbetriebes Wilhelm Fischer, Brunnkirchen, und dem Verkauf der erforderlichen Grundfläche von ca. 1.000 m<sup>2</sup> wird zugestimmt und die Freilassung vom Vorkaufrecht zu Gunsten der Gemeinde gegeben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- **Personalangelegenheiten wurden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.**

*Text: Bgm. Franz Gartner*

**Hier ist noch Platz für Ihre Einschaltung!**

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Frau Ingrid Juskiwitsch in Verbindung

(02735) 3316-18 oder e-Mail: [gemeindezeitung@gedersdorf.at](mailto:gemeindezeitung@gedersdorf.at)

## Änderungen im Gemeinderat

Johann Puchegger und Reinhard Wallner (beide ÖVP) haben mit Wirksamkeit vom 14. November auf die weitere Ausübung ihrer Gemeinderatsmandate verzichtet.

Johann Puchegger hat seit 30. März 2005 dem Gemeinderat angehört und war Mitglied des Prüfungs- und Fremdenverkehrsausschuss. Reinhard Wallner wurde am 8. April 2010 als Gemeinderat angelobt und war im Schul- und Jugendausschuss tätig.

Als Ersatz für die freigewordenen Mandate wurden Herr Helmut Lehner, aus Schlickendorf, und Herr Ing. Dietmar Putre, aus Theiß, am 23.11.2012 als neue Gemeinderatsmitglieder angelobt. Bei der anschließenden Ergänzungswahl wurde Helmut Lehner in den Fremdenverkehrs- und Jugendausschuss und Ing. Dietmar Putre in den Prüfungs- und Schulausschuss gewählt.

*Text: Bgm. Franz Gartner*



*Helmut Lehner*

Helmut Lehner wohnt seit 1992 in Schlickendorf, ist verheiratet und hat zwei bereits erwachsene Kinder. Seit 22 Jahren ist Helmut Lehner als Landesbediensteter bei der Bezirkshauptmannschaft Krems tätig. In seiner Freizeit ist er begeisteter Jagdhornbläser und Jäger.



*Ing. Dietmar Putre*

Ing. Dietmar Putre ist verheiratet, Vater eines Sohnes und wohnt in Theiß. Er ist ebenfalls öffentlich Bediensteter und beim Amt der NÖ Landesregierung in St. Pölten tätig. Neben Radfahren, Schwimmen und Schifahren zählt die Freiwillige Feuerwehr Theiß zu seiner

## Neuer Mitarbeiter am Gemeindeamt

Kassenverwalter Anton Ulzer tritt in der zweiten Jahreshälfte 2013 den Freizeitblock der Altersteilzeit an. Aus diesem Grund wird Herr Josias Kutschera ab Jänner 2013 das Team des Gemeindeamtes verstärken.

Josias Kutschera, Jahrgang 1979, ist ledig und lebt in Krems/Donau. Nach seiner Volksschulzeit hat er das Bundesrealgymnasium in Krems besucht und erfolgreich maturiert. Danach hat er den Präsenzdienst abgeleistet und war als kaufmännischer Angestellter im Bereich Buchhaltung tätig.

Zu seinem Aufgabengebiet in der Gemeindeverwaltung werden die Buchhaltung, Haushaltsführung, sowie die Steuern- und Abgabenvorschreibungen zählen. Nach Ablegung der erforderlichen Prüfung soll Herr Josias Kutschera mit den Agenden der Kassenverwaltung betraut werden.

*Text :Bgm. Franz Gartner*



*Josias Kutschera*

Das Leben ist voller Höhen  
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der  
**UniCredit**  
Leasing



**E-Mail**

[erich.sumetsberger@unicreditleasing.at](mailto:erich.sumetsberger@unicreditleasing.at)



**Telefon**

+43 (0) 50588/8800

## Heizkostenzuschuss für den Winter 2012/2013

Die NÖ Landesregierung hat wiederum beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und wird überprüft. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

### Voraussetzungen:

- ◆ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- ◆ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ◆ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienbeihilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ◆ Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Anträge können bis 30. April 2013 bei der Gemeinde gestellt werden.

*Text: Bgm. Franz Gartner*

## Bezirksgericht Krems

Beim Amtstag des Bezirksgerichtes Krems an der Donau ist ab 1.12.2012 eine kleine Neuerung vorgesehen.

Für Vorsprachen am Amtstag – jeden Dienstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr – ist eine persönliche oder telefonische Terminvereinbarung (02732 / 809-0) unter Bekanntgabe von Name, Anschrift, Telefonnummer und kurzer Beschreibung des Anliegens sowie einer allfälligen Aktenzahl erforderlich.

Diese Vorgehensweise gewährleistet keine oder nur kurze Wartezeiten und eine effiziente Behandlung des jeweiligen Anliegens.

*Text: Bgm. Franz Gartner*

## Volksbefragung über die Einführung eines Berufsheeres

Am 20. Jänner 2013 findet die Volksbefragung über die Einführung eines Berufsheeres oder die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes statt.

Stimmberechtigt sind österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger die spätestens am Tag der Volksbefragung 16 Jahre alt werden. Stimmberechtigte, die am Befragungstag voraussichtlich nicht an ihrem Hauptwohnsitz anwesend sind, können die Ausstellung einer Stimmkarte beantragen.

Mit der Stimmkarte kann in jedem Wahllokal im Inland oder mittels Briefwahl an der Volksbefragung teilgenommen werden.

Stimmkarten können ab sofort entweder persönlich oder schriftlich per Telefax (02735/3316-14), per E-Mail ([gemeindeamt@gedersdorf.at](mailto:gemeindeamt@gedersdorf.at)) oder online über das Internet ([www.gedersdorf.at](http://www.gedersdorf.at) > Bürgerservice > Formulare > Wahlen) angefordert werden.

Stimmkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden!

**Eine schriftliche Beantragung muss die Reisepassnummer oder eine Ausweiskopie (Führerschein, Reisepass) enthalten. Stimmkarten werden „eingeschrieben“ übermittelt oder sind persönlich beim Gemeindeamt abzuholen.**

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche Anträge ist der 16. Jänner, für mündliche Anträge (persönliches Erscheinen notwendig!) ist es der 18. Jänner, 12.00 Uhr.

*Text: Martin Nessl*

**Nachbarschaftshilfe der anderen Art  
Miteinander - Füreinander  
Von Jung bis Alt**  
[www.aktivplusboerse.at](http://www.aktivplusboerse.at)



Die aktiv-plus Börse ist eine Internet-Plattform für Seniorinnen und Senioren, die ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Zeit anderen zur Verfügung stellen wollen. Es ist aber auch eine Plattform, in der sich Menschen Unterstützung holen können.

Grundgedanke ist es, der aktiven älteren Generation, die gerne für andere da sein will, eine unkomplizierte „Tauschbörse“ für gegenseitige Nachbarschaftshilfe und ehrenamtliches Engagement anzubieten.

Das Land NÖ stellt als Projektinitiator die Internetplattform kostenlos zur Verfügung. Der Kontakt zwischen AnbieterInnen und Nachfragenden erfolgt zwischen diesen direkt.

## Schneeräumpflicht auf Gehsteigen

### Gesetz verpflichtet Grundeigentümer zur Räumung der Gehsteige

Die Gemeinde als Weegerhalter hat die Verpflichtung, Straßen und Wege in zumutbarem Rahmen von Schnee und Eis frei zu halten. Grundsätzlich trifft die Verpflichtung zur Räumung und Streuung von Gehsteigen innerhalb der Ortsgebiete die Gemeinde. Aber: Diese Zuständigkeit erfährt durch den § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) eine wesentliche Einschränkung bzw. Änderung.

Demnach sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, verpflichtet, die entlang ihres Grundstückes in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee, Eis und anderen Verun-

reinigungen zu säubern und zu bestreuen. Dies gilt auch für Stiegenanlagen im Zuge eines Gehsteiges oder Gehweges. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist am Straßenrand ein Streifen in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Viele Hausbesitzer wissen um diese Verpflichtung nicht Bescheid, bei Unfällen auf dem Gehsteig oder dem Gehweg haftet aber der Eigentümer der angrenzenden Liegenschaft.

In Ihrem eigenen Interesse werden Sie daher als Hausbesitzer ersucht, dieser Verpflichtung nachzukommen. Jedes Jahr gibt es Gerichtsverfahren, bei denen Hausbesitzer, die dieser gesetzlichen Regelung nicht nachkommen, zur Verantwortung gezogen werden.

*Text: Bgm. Franz Gartner*

## 100-jährlicher Hochwasserschutz vor Umsetzung

### Spatenstichfeier am 27. Oktober

Zehn Jahre ist es nun her, dass die Gemeinden des Kamptales von einem bisher noch nie da gewesenen Katastrophenhochwasser überflutet wurden. In Gedersdorf wurden durch die gewaltigen Wassermassen sechs der sieben Dörfer unter Wasser gesetzt. Nur die Ortschaft Gedersdorf blieb größtenteils verschont.

Nachdem diese Katastrophe halbwegs überwunden war, wurde mit der Analyse begonnen und letztendlich die Forderung nach einem 100-jährlichen Hochwasserschutz gestellt.

Erster Schritt zu einem umfassenden Schutz war die Sanierung der bestehenden Dämme, um vorerst jenen Schutz wieder zu gewährleisten, der vor der Katastrophe vorhanden war. Den konkreten Planungen zu einem 100-jährlichen Hochwasserschutz gingen großflächige Untersuchungen und fachlich fundierte Studien voraus, die allerdings viel Zeit in Anspruch nahmen.

2007 lagen die konkreten Baupläne vor, nach Abschluss der Grundeinlösungen und Bewältigung der Schwierigkeiten bei der Auftragsvergabe wurde im Frühjahr 2009 mit der Sanierung der bestehenden Dämme begonnen. Diese Arbeiten verzögerten sich jedoch durch Probleme mit den bauausführenden Firmen. Gleichzeitig wurde das Bewilligungsverfahren für die Errichtung des 100-jährlichen Dammes durchgeführt.

Nun ist es soweit: Anlässlich einer Spatenstichfeier am 27. Oktober konnte der Startschuss für die Vorbereitungsarbeiten und letztendlich den Bau eines 100-jährlichen Hochwasserschutzdammes gegen den Kamp gegeben werden. Die

Kosten des 100-jährigen Dammes beiderseits des Kamp sind auf rd. € 14 Mio. geschätzt. Jeweils 40 % der Gesamtinvestitionen tragen Bund und Land NÖ, die Gemeinden haben 20 % der Kosten zu übernehmen, wobei der Gemeindeanteil zusätzlich vom Land NÖ mit einer Sonderzuweisung von 37,5 % gefördert wird. Auf die Gemeinde Gedersdorf entfallen letztendlich ca. € 650.000,00, die mit einem langfristigen Kredit finanziert werden. Nicht unerwähnt soll in diesem Zusammenhang bleiben, dass die Gelder des Bundes erst nach Intervention von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Finanzministerin zugesichert wurden.

*(Fortsetzung auf Seite 8)*



*Mag. Rudolf Striedinger, Mag. Daniela Obleser, Mag. Bartholomäus Freitag, Bgm. Franz Gartner, Ltpräs. Ing. Hans Penz, Bgm. Anton Peifer, WHR DI. Norbert Knopf, WHR DI. Franz Brandstetter*

(Fortsetzung von Seite 7)

Bei der erwähnten Spatenstichfeier wurde das Projekt von Hofrat Dipl.-Ing. Norbert Knopf von der Abteilung Wasserbau des Landes NÖ vorgestellt, die Bauzeit wird zwei Jahre dauern.

Der Militärkommandant von Niederösterreich, Brigadier Mag. Rudolf Striedinger, betonte in seiner kurzen Rede die Verbundenheit des Heeres mit den Anliegen der Bevölkerung und betonte dabei die Bedeutung des Bundesheeres bei Katastropheneinsätzen. Er wies auch auf die enorme Bedeutung der Sozialdienstleistungen hin wie z.B. den Zivil-

## Neuerliche Unterstützung für Jugendheim

Die Jugendgemeinschaft Theiß besteht seit rund 8 Jahren. Anlässlich der Vereinsgründung übergab die Gemeinde der Jugend ein im Gemeindebesitz stehendes Ausnehmerhaus, um es als Jugendtreff ausgestalten zu können. Mit viel Engagement wurde dieses Objekt von den Jugendlichen für ihre Zwecke saniert und entsprechend adaptiert. Seit dieser Zeit wird dieser Treff mit einigen Höhen und Tiefen, aber doch erfolgreich, von den Jugendlichen genutzt und intensiv besucht.

Nun hat sich die derzeitige Führungsmannschaft der Jugendgemeinschaft entschlossen, den doch in die Jahre gekommenen und durch die intensive Nutzung etwas rampolierten Jugendtreff wieder „auf Vordermann“ zu bringen. Von der Jugendgemeinschaft Gedersdorf, die Mitte dieses Jahres für die Sanierung ihres Jugendheimes vom Land NÖ eine großartige Unterstützung erhielt (der „Gedersdorfer“ berichtete in der Juni-Ausgabe) inspiriert und von Bürgermeister Franz Gartner unterstützt, suchte die Theißer Jugend beim Land ebenfalls um eine Unterstützung an.

Am 29. Oktober war es soweit: Die Vertreter der Jugendgemeinschaft Theiß, Magdalena Huber und Michael Schreibeis, konnten im Rahmen eines Festaktes im Landhaus in St. Pölten von Landesrat Mag. Karl Wilfing einen Barscheck in der Höhe von € 1.100,00 übernehmen.

*Text: Bgm. Franz Gartner*

dienst. Eine Leistungsschau des Bundesheeres unterstrich das Gesagte.

Landtagspräsident Ing. Hans Penz betonte in seinen Worten den unbedingten Willen des Landes NÖ, der betroffenen Bevölkerung beizustehen und vor allem die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Im Anschluss an den Festakt lud die Gemeinde Gedersdorf zu einem Imbiss im Feuerwehrhaus Brunn im Felde, wo noch lange über die Katastrophe und den Hochwasserschutz diskutiert wurde.

*Text: Bgm. Franz Gartner*



*Magdalena Huber und Michael Schreibeis mit der Vertreterin des Landes-Jugendreferates Herta Steinbatz, Mag. Karl Wilfing und Bürgermeister Franz Gartner bei der Scheckübergabe.*

## Zwei Festtage für die Jugend

Der 2. und 3. Dezember 2012 standen ganz im Zeichen der Jugend. Am Sonntag veranstaltete die Gemeinde die alljährliche Jungbürgerfeier im Gasthaus Knechtel. Eingeladen waren alle Jugendlichen, die dieses Jahr den 18. Geburtstag gefeiert hatten. Sieben junge Menschen waren dieser Einladung gefolgt und konnten bei einem gemeinsamen Mittagessen viel Informatives über die Gemeinde erfahren und sich persönlich mit den Gemeindevertretern austauschen.

Am Montag, dem 3. Dezember, hatten Bürgermeister Franz Gartner und Jugendgemeinderätin Theresa Steininger die Ehre, die Auszeichnung des Landes Niederösterreich zur Jugendpartnergemeinde 2013-2015 entgegen zu nehmen. Mit dieser Zertifizierung werden Gemeinden geehrt, die sich auf verschiedenen Ebenen zur Jugendpartnerschaft verpflichten, beispielsweise durch einen direk-

*(Fortsetzung auf Seite 9)*

## Redaktionsschluss

Erscheinungstermin 31. März 2013

Redaktionsschluss 18. Februar 2013

[gemeindezeitung@gedersdorf.at](mailto:gemeindezeitung@gedersdorf.at)



(Fortsetzung von Seite 8)

ten Ansprechpartner für Jugendliche, die Schaffung von Freiräumen für junge Menschen oder die Einbindung in Entscheidungen. Die Gemeinde freut sich sehr über diese Auszeichnung!

Text: Theresa Steininger



1.R.v.l.n.r.: Elke Schützenhofer, Carina Pennerstorfer, Tanja Hofbauer, Stefanie Scheibelberger,  
2.R.v.l.n.r.: Bgm. Franz Gartner, Ernst Sachs (Jugendreferat), Markus Fallmann, Christoph Lehr, Theresa Steininger, Mert Özsecgin, Mag. Martin Müller, Walter Rammel

## Weintaufe Gemeinde Gedersdorf

Der Weinbauverein Gedersdorf und die Gemeinde Gedersdorf haben am 10. November im Gasthaus Kreitner zur alljährlichen Weintaufe geladen. Zahlreiche Gäste lauschten gespannt den Worten des Weinpaten Brigadier und Kommandanten des 3. Panzergrenadierbrigade Mag. Anton Wessely, der dem Taufwein, einem Grünen Veltliner vom Weingut Eder, den Namen „TRIBUN“ gab. Pfarrmoderator Mag. Bartholomäus Freitag segnete den Jungwein. Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Hausmusik Lintner. Bürgermeister Franz Gartner bedankte sich auch mit einem kleinen Präsent bei den Weinhiatern Hermann Hauser, Ludwig Nessler und Karl Bogner für ihre hervorragende Arbeit.

Anschließend servierte der Wirt knuspriges Martinigansl und die Gäste konnten mit einem Glas „Tribun“ auf einen gemütlichen Abend anstoßen.

Text: Ludwig Buchecker



v.l.n.r.: Franz Schachinger, Mag. Anton Wessely, Bgm. Franz Gartner, Josef Eder u. Mag. Bartholomäus Freitag



## Spendenaufruf brachte großen Erfolg

Der Spendenaufruf der Gemeinde im Juli dieses Jahres für die Betroffenen der Unwetterkatastrophe in St. Lorenzen im Paltental, Steiermark, brachte € 8.615,00. Dieser Betrag wurde anlässlich der September-Sitzung des Gemeinderates auf € 10.000,00 erhöht und von Bürgermeister Franz Gartner persönlich an den Bürgermeister der Stadtgemeinde Trieben in der Obersteiermark, Helmut Schöttl, übergeben.

Text: Bgm. Franz Gartner



2.Vbgm. DI Dieter Harzl, Bgm. Helmut Schöttl, Bgm. Franz Gartner, 1. Vbgm. Ing. Helmuth Distlinger

## Anzeige nach Fest für Jubelpaare

In einer oberösterreichischen Gemeinde wurden die Gemeinde, die Pfarre, die Musikkapelle und eine Bank bei der Datenschutzkommission angezeigt. Der Grund: Es wurden Daten von Paaren, die silberne oder goldene Hochzeiten feierten, veröffentlicht.

Wie bisher üblich, richteten die Organisationen ein Fest für die Jubelpaare aus. Diesmal hatten die Ehrungen jedoch eine kuriose Auswirkung. Denn plötzlich flatterten den Veranstaltern anonyme Anzeigen ins Haus. Man habe Daten veröffentlicht, ohne die Betroffenen – die Jubelpaare – vorher zu fragen.

Die Anzeige sei juristisch gerechtfertigt, so ein Datenschützer und Mitarbeiter der Datenschutzkommission. Ein Gesetz aus dem Jahre 2000 verbiete die Bekanntgabe von Geburts-, Sterbe- und Hochzeitsdaten. Das Problem wird beim Missbrauch der Daten gesehen. Und: Fotos und Berichte über Gratulationen und Ehrungen in Gemeindezeitungen würden ohnehin nur den Bürgermeistern als Eigenwerbung dienen. Dazu der Präsident des Österr. Gemeindebundes Helmut

Mödlhammer: "Es ist ein Schildbürgerstreich, dass jeder Bürgermeister, der via Gemeindezeitung oder auch persönlich zu einem Jubiläum gratuliert, mit dem Datenschutz in Konflikt gerät", ärgert er sich. "Man kann den Datenschutz auch übertreiben", so Mödlhammer. "Mit ganz wenigen Ausnahmen freuen sich die Menschen darüber, wenn ihnen von Bürgermeister/innen oder dem Gemeinderat zum Geburtstag, Hochzeitstag oder einem anderen Jubiläum gratuliert wird." Hier werde mit Kanonen auf Spatzen geschossen, wenn man derartige Bräuche künftig verhindern wolle. „Wenn wir so weitermachen, dass Bürokraten auf nicht greifbaren Ebenen jedes Fünkchen an Menschlichkeit und persönlicher Wertschätzung ausradieren wollen, dann darf sich niemand wundern, wenn das zur Entfremdung der Menschen von der Politik beiträgt", so der Gemeindebund-Chef. "Ich schlage vor, dass sich die Datenschützer intensiver um die großen Datensammler wie Facebook oder Google kümmern, anstatt uns in den Gemeinden mit übertriebenen Richtlinien zu behelligen."

Text: Bgm Franz Gartner

## Freies Malen in den Weingärten

Im September 2012 fand ein Workshop, unter dem Motto „freies Malen in den Weingärten des Wagram“, im Weinkeller von Daniela Steinschaden statt. Organisiert wurde dieser Workshop von Margarete Steinschaden als Bildungsbeauftragte der Gemeinde Gedersdorf, Leiterin war Silvia Hampözl, freischaffende Künstlerin und Lebens- und Sozialberaterin aus Würflach. Bei wunderschöner Aussicht und herrlichem Sonnenschein entstanden so einige tolle Werke.

Text: Margarete Steinschaden



## Wintergewinnspiel für Blutspender

Gesundheitswochenenden, Gutscheine für „Dinner in the Dark“ und Tickets fürs Frequency-Festival zu gewinnen

Das Jahr ist beinahe vorbei, doch mit der Weihnachtszeit steht jetzt eine besonders kritische Phase für die Versorgung von Patienten bevor: Viele Blutspender sind krank oder entfliehen der Kälte mit einer Fernreise, und können deshalb nicht spenden. Der Bedarf an Blutkonserven ist aber gerade im Dezember und Januar besonders hoch.

Bei all jenen Spendern, die trotz der Weihnachtshektik nicht aufs Blutspenden vergessen, bedankt sich das Rote Kreuz wieder mit einem tollen Gewinnspiel. „Unser Gewinnspiel ist ein Dankeschön an alle Blutspenderinnen und Blutspender, denn mit ihrer Spende retten sie das Leben kranker und verletzter Menschen“, so Werner Kerschbaum, Generalsekretär des Österreichischen Roten Kreuzes. Wer in der Zeit vom 1. Dezember 2012 bis 31. Jänner 2013 beim Roten Kreuz Blut spendet, nimmt automatisch am Gewinnspiel teil: Zu gewinnen gibt es drei Yakult-Gesundheitswochenenden, drei Gutscheine für das Erlebnis „Dinner in the Dark“ sowie drei Festival-Pässe für das legendäre Frequency-Musikfestival, jeweils für zwei Personen.

In Ihrer Gemeinde haben Sie die Möglichkeit diese Gewinnchance beim Blutspenden am

**Samstag, 5. Jänner 2013, in der Zeit von 9.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr  
im Blutspendebus beim Gasth. Kreitner in Stratzdorf, Landstr. 70**

zu nutzen.

Wir halten Ihnen die Daumen, dass Ihre Treue mit ein bisschen Glück belohnt wird!

Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

## Werner Auer's „Wundertüte“ begeistert Gedersdorf

Bereits zum zehnten Mal hielt der bekannte Sänger, Schauspieler, Regisseur, Kabarettist und Moderator Werner Auer aus Hollabrunn über Einladung von Bürgermeister Franz Gartner im Turnsaal der Volksschule Gedersdorf in Brunn ein Konzert. Diesmal wurde er vom Profi-Gitarristen Ulli Winter, der ebenfalls schon bei einigen Konzerten bei uns dabei war, musikalisch begleitet. In seiner bekannt lockeren, charmanten und humorvollen Art führte Werner Auer durch sein Programm und konnte die rd. 150 Besucher wieder begeistern. Waren es voriges Jahr ausschließlich Lieder österreichischer Popgrößen, so schüttete er heuer seine „Wundertüte“ über das Publikum aus, das neben Rock-Liedern aus den 80er Jahren auch den „g'schupften Ferdl“, „s`Tröpferlbad“ und zum Abschluss „Servus, pfiat Gott und auf Wiedersehen“ hörten. Das Publikum dankte mit einem großen Schlussapplaus.

Auch heuer waren die Jungwinzer Ludwig Buchecker aus Gedersdorf, Martin Eder aus Stratzdorf und Erwin Winkler aus Schlickendorf für die kulinarischen Genüsse verantwortlich und servierten dazu ihre ausgezeichneten Jungweine.

*Text: Bgm. Franz Gartner*



*Ulli Winter, Werner Auer, Bgm. Franz Gartner*

## Führerscheinumtausch - möglich, aber nicht erforderlich!

Ab 19. Jänner 2013 gelten aufgrund der 14. FSG Novelle, BGBl. I Nr. 61/2011 folgende Änderungen:

- ◆ Alle Führerscheine werden mit einer Gültigkeit von 15 Jahren ausgestellt.
- ◆ Alle vor dem 19. Jänner 2013 ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) müssen bis zum 19. Jänner 2033 gegen einen Scheckkartenführerschein umgetauscht werden
- ◆ Mopedausweise, die vor dem 19. Jänner 2013 ausgestellt worden sind, bleiben weiterhin gültig und sind bis 19. Jänner 2033 in Führerscheine der Klasse AM umzutauschen.

Mit dieser Änderung soll, gleich wie beim Reisepass, die Aktualität der persönlichen Daten, insbesondere der Fotos und die zweifelsfreie Identitätsfeststellung erleichtert werden.

Wenn Ihr Führerschein noch in Ordnung ist (Sie sind auf dem Foto einwandfrei erkennbar; das Dokument ist nicht beschädigt), ist ein Austausch nicht erforderlich.

Wer vor dem 19. Jänner 2013 seinen Führerschein vom Papierformat auf das Kartenformat tauscht, hat ein Dokument mit einer Gültigkeit bis zum 19. Jänner 2033 und muss sich spätestens bis zu dieser Frist einen neuen Führerschein ausstellen lassen.

### So geht der Umtausch:

- ◆ Der Umtausch kann bei allen Führerscheinbehörden (Bezirkshauptmannschaften oder Landespolizei-

direktion), unabhängig vom eigenen Wohnsitz, beantragt werden

- ◆ Mitzunehmen ist ein aktuelles Foto (Passbildkriterien beachten)
- ◆ Die Gebühr beträgt € 49,50
- ◆ Das neue Ausweisdokument wird innerhalb von fünf Tagen per Post an jede gewünschte Adresse in Österreich zugestellt.

**Zusätzlicher Hinweis für die Besitzer einer Lenkerberechtigung für die Klassen C1 und C1E:** Diese wird ab 19. Jänner 2013 nur für fünf Jahre (bisher zehn Jahre), ab dem vollendeten 60. Lebensjahr nur mehr für zwei (bisher fünf Jahre) Jahre erteilt. Für jede Verlängerung dieser Lenkerberechtigungsklassen ist ein ärztliches Gutachten eines sachverständigen Arztes und eine neuerliche Ausstellung eines Führerscheines (plus ein Foto) erforderlich.

Alle weiteren Informationen zum Führerschein sind auf [www.scheckkartenführerschein.at](http://www.scheckkartenführerschein.at) zu erhalten bzw. stehen für weitere Fragen die Mitarbeiter des Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaft Krems gerne zur Verfügung. Tel. Nr. 02732/9025/30130 oder e-mail: [buergerbuero.bhkr@noel.gv.at](mailto:buergerbuero.bhkr@noel.gv.at)

*Text: Bgm. Franz Gartner*

## Tierheim für Nutztiere in Gedersdorf

Aus einer kleinen bäuerlichen Wirtschaft in der Gemeinde Gedersdorf entwickelte sich im Laufe vieler Jahre das Tierparadies Sandlerranch, welches von der Familie Gutleiderer aus Brunn/Felde betrieben wird.

Das Team des Gnadenhofs Sandlerranch besteht aus jungen und engagierten Mitgliedern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, verlassenem, ausgesetztem, gequältem oder verwaisten Tieren ein neues Zuhause zu bieten, wo sie den Rest ihres Lebens wohlbehütet verbringen dürfen.

Im Jahr 2010 offiziell als Verein angemeldet, erhielten die Mitglieder des Gnadenhofs Sandlerranch im September 2012 die Bestätigung für ihre tatkräftige Mitarbeit und ihr Engagement. Der Verein Gnadenhof Sandlerranch wurde vom Veterinäramt der Stadt Krems an der Donau zum Tierheim für Nutztiere erklärt.

Der Gnadenhof wächst und mit neuen Tieren und dem für sie benötigten Lebensraum wachsen auch die dafür notwendigen Mittel für Projekte, Umbaumaßnahmen und Investitionen.

Da der Verein Gnadenhof Sandlerranch nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, erhält er sich durch Spenden, Mitgliedschaften und Patenschaften und freut sich über jegliche Art der Hilfe und Unterstützung!

*Text: Obfrau Sandra Gutleiderer*

**Gnadenhof Sandlerranch,  
Hauptstraße 54,  
3494 Brunn/Felde**

**Telefon: +43(0)664/141 35 52,  
e-mail: sandlerranch@yahoo.com**

**Spendenkonto:  
Raiffeisenbank Rohrendorf,  
Kto: 402214, Blz: 32397**

**Für internationale Überweisung  
IBAN: AT103239700000402214  
BIC: RLNWATWWKRE**

**Besuchen Sie uns auf Facebook**

**ZVR-Nr. 318316473**

*Bäckerei  
Bruckner*

**Theiss**  
www.brucknerbrot.at



*Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!*



*In Bruckners Bäckerstuben - schaffen froh die Engelein*

**Regionale Qualität seit über 110 Jahren**

## Adventmarkt 2012 in Brunn am Teich

Auch dieses Jahr lockten die Angebote der Gedersdorfer „Standler“ viele Menschen von nah und fern nach Brunn zum Adventmarkt.

Bürgermeister Gartner konnte an beiden Tagen viele weihnachtlich eingestimmte Besucher begrüßen. In altgewohnter Manier sprach Pfarrer Bartholomäus Freitag besinnliche Worte.

Das Bläserensemble der Trachtenkapelle Gedersdorf gab weihnachtliche Lieder zum Besten und stimmte die Gäste auf einen netten Abend am Teich in Brunn ein. Die Pferdekutschenfahrten waren vor allem bei den Kindern ein weiteres Mal ein Höhepunkt. Ein Dankeschön gebührt daher auch den Kutschern.

Für das leibliche Wohl sorgten insgesamt 23 Aussteller aber auch die Handwerkskunst kam nicht zu kurz.

Auch hier sei noch einmal danke fürs Engagement gesagt. Im Sinne der Integration konnte dieses Jahr eine türkische Familie zum Mitmachen gewonnen werden, auch dieser Stand wurde von den GedersdorferInnen gerne besucht.

Der Fremdenverkehr- und Kulturausschuss dankt allen Besuchern und Standlern für dieses gelungene Wochenende und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.

*Text: Erich Berger*



## Laternenfest 2012

Das Leben und Wirken des hl. Martin sollte für alle Menschen Vorbildwirkung haben. Deshalb haben die Kindergartenkinder auch heuer wieder ein großes Laternenfest in der Kirche gefeiert, ein „Licht in die Welt“ getragen.

Durch die engagierte Mithilfe des Elternbeirates wurde das Fest für Groß und Klein ein unvergessliches Erlebnis.

*Text: Maria Kausl*



## kabelplus modernisiert wavenet Funknetz in Gedersdorf Profitieren Sie von den neuen, verbesserten Bandbreiten inklusive Umbau-Aktion!

Die kabelplus rüstet in Gedersdorf die bestehenden wavenet Funksender für höhere Geschwindigkeiten auf. Nach Abschluss der Umbauarbeiten bietet der Breitband-Anbieter kabelplus bis zu 25 Mbit/s für alle bestehenden wavenet Kunden sowie Neukunden.

„Unser Ziel ist es, den Breitbandinternet-Ausbau in ganz Niederösterreich und dem Burgenland kontinuierlich voran zu treiben. Leistungsfähiges und kostengünstiges Internet bedeutet Lebensqualität und macht Gemeinden für Wirtschaftstreibende attraktiv. Unser neues Produkt wavenetPOWER, das Geschwindigkeiten bis zu 25 Mbit/s erreicht, ist 3 mal schneller als ein herkömmlicher Breitbandanschluss und verfügt über unlimitiertes Datenvolumen,“ berichtet Mag. (FH) Stefan Peter, MBA, Vorstand der kabelplus.

Nach Umtausch der bisherigen Empfangsgeräte durch einen regional vertretenen wavenet-Partner kommen Kunden ab sofort in den Genuss der neuen Internet-Produkte. Der Geräte austausch ist wenig Aufwand und lohnt sich angesichts der neuen Leistung zum gleichbleibenden Monatsentgelt. Während der Netz-Umbauphase und bis zu 2 Monate danach gilt für alle Umsteiger und Neukunden für wavenetPOWER ein Willkommens-Angebot: 3 Monate ohne Grundentgelt surfen! Fragen Sie nach Ihren Möglichkeiten, oder vereinbaren Sie gleich einen Termin mit einem Partner in Ihrer Nähe.

\*Anmeldung jetzt schon möglich: Gültig für Neukunden und bestehende wavenet Kunden in den Umbaugemeinden 2012/2013 für alle neu angemeldeten wavenetPOWER Tarife, exkl. Anschaffungskosten für technisches Equipment und Installationskosten. Voraussetzung: technische Realisierbarkeit. Aktion nicht bar ablösbar, nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Mindestvertragsdauer 12 Monate. Aktion gültig ab sofort bis 2 Monate nach Abschluss des Ortsnetz-Umbaus. Leistungsumfang laut gültigem Tarifblatt. Preise sind Monatspreise. Druckfehler, Irrtümer & Änderungen vorbehalten.

**kabelplus**

NEUES BREITBAND INTERNET  
3 MONATE GRATIS

**NIE WIEDA DOWIRSTZUMHÄFERL  
DU LETSCHERTS INTERNET!**

Seien Sie immer online schneller  
Noch schneller surfen über Funk ab 19,90 Euro

- Kein Datenlimit und Bandbreiten bis zu 25 Mbit/s
- Stabile Verbindung durch neue Funktechnologie
- Jetzt informieren, jetzt anmelden!
- Keine Servicepauschale

www.kabelplus.at  
0810 820 200

INTENDANZ: WERNER AUER  
FELSEN BÜHNE STAATZ

Disney **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST**

**Freitag, 2. August 2013**

## Weinlese bei Familie Berger

Tüchtig halfen die Kinder der 2. Klasse im Weingarten von Familie Berger die Weintrauben lesen. Einige waren zum ersten Mal bei der Lese, aber alle hatten großen Spaß daran. Sehr interessant war für die Kinder, wie die Weinpresse mit Weintrauben befüllt wurde und daraus Most floss. Abschließend zeigte uns Herr Berger im Keller die großen, modernen Tanks und die alten Holzfässer. Es war ein sehr lehrreicher und lustiger Vormittag.

Recht herzlichen Dank an die Familie Berger.

*Text: Ingrid Pennerstorfer*



## Zu Besuch in der Landeshauptstadt

Am 4. Oktober lernten die SchülerInnen der 4. Klassen die Landeshauptstadt St. Pölten kennen.

Nachdem „St. Hippolyt“ den Kindern in einem Film Wissenswertes über die Stadt erzählt und gezeigt hatte, durften sie das Regierungsviertel und den Landhaussaal besichtigen. Von den vielfältigen Klangexperimenten im Klangturm waren die Schüler sehr beeindruckt. Bei der Stadtführung wurde das Wissen der Kinder vertieft und erweitert. Nach einem köstlichen Mittagessen in der Landhausküche kehrten die Teilnehmer gestärkt wieder nach Hause zurück.

*Text: Ursula Holz Müller, Maria Kitzler*



## Die fleißigste Leseratte des Bezirkes kommt aus Gedersdorf!

Auch in diesem Jahr fand wieder die ORF-Aktion „Die fleißigsten Leseratten des Landes“ statt. Jeder Bezirk in Niederösterreich ermittelte seinen „Lesesieger“, der im Advent vom ORF-NÖ eingeladen wird, eine Weihnachtsgeschichte in der Sendung „NÖ Heute“ vorzulesen.

Die VS Gedersdorf hat bei der Suche nach der fleißigsten Bezirks-Leseratte mitgemacht und sie wurde an der VS Gedersdorf gefunden! Selina Spranger aus der 4a Klasse darf nun eine Weihnachtsgeschichte vor laufender ORF-Kamera lesen. Klassenlehrerin VOL Maria Kitzler und die Direktorin Elisabeth Zillner sind sehr stolz auf die fleißige Leseratte, die von der strengen Jury aus bereits pensionierten PädagogInnen wie BSI Wimmer, OSR Raschko oder OSR Gruberbauer ausgewählt wurde.

Die gesamte Volksschule freut sich über diesen Erfolg!

*Text: Maria Kitzler*



*Die Leseratte Selina Spranger*

## Neuigkeiten aus Dedu

Heuer im Februar waren mein Mann und ich bei der Einweihung des ersten Schulblocks für 480 Kinder in Dedu, Äthiopien. Um jedoch allen Schülern einen geordneten Unterricht zu ermöglichen, wurde bei diesem Besuch der Bau eines weiteren Schulblocks für weitere 480 Kinder beschlossen.

Der Bau geht zügig voran! Die Anschaffung der Baumaterialien, sowie der Transport dieser Materialien nach Dedu wird von uns finanziert. Die Bauarbeiten selbst werden auch bei diesem Schulgebäude wiederum von der Bevölkerung in Eigenregie durchgeführt. Durch den Einsatz der eigenen Arbeitskraft gewinnt der Bau für die Bevölkerung an Bedeutung und wird zum eigenen Anliegen.

Wie Sie an den Bildern sehen können, unterstützen die Jugendlichen von Dedu fleißig die Erwachsenen bei den aufwändigen und zeitintensiven Arbeiten, die noch durch reine "Handarbeit" erledigt werden. Wir freuen uns sehr über den raschen Fortschritt!



Herzliche Weihnachtsgrüße aus Dedu gehen an die Volksschulkinder in Gedersdorf. Sie unterstützen das Projekt nun schon seit einigen Jahren, indem sie z.B. bei der Herstellung von Lernmaterial für die Schüler in Dedu helfen.



Alle Interessenten des Projektes möchte ich auf unseren Blog <http://ejs-ethiopia.blogworld.at/> hinweisen. Hier finden Sie das bisher Geleistete, die stets aktuellen Informationen über den Fortschritt des Baus, sowie Einladungen und Termine zu Veranstaltungen zugunsten des Projektes.

Bei allen "Gedersdorfern", die uns bisher bei unserem Projekt unterstützt haben, möchte ich mich herzlich bedanken und ich bitte Sie, dass wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung hoffen dürfen.

*Ein frohes Weihnachtsfest wünscht  
Charlotte Nessler*



### Danke für Ihr Vertrauen!

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftsfreunden und Vereinsmitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

[www.KremserBank.at](http://www.KremserBank.at)

**KREMSER BANK**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



## Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf Schuljahr 2012/2013

Der Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf kann sich wieder eines regen Zuspruches für das Schuljahr 2012/13 erfreuen.

Dieses große Interesse an unserer Musikschule konnte nicht zuletzt durch die breite Palette an verschiedenen Musikinstrumenten geweckt werden. So werden im Schuljahr 2012/13 82 Musikschüler unserer Gemeinde in verschiedenen Instrumentenfächern unterrichtet. Neun Schüler erhalten Unterricht in musikalischer Früherziehung, sieben Blockflöte, drei Querflöte, eine Oboe, vier Klarinette, ein Saxophon, acht Trompete, ein Flügelhorn, ein Waldhorn, drei Tenorhorn, drei Posaune, zwei Tuba, drei Schlagzeug, 13 Gitarre, acht Klavier, 14 nehmen an Allgemeiner Musiklehre teil und 20 Musikschüler/innen bilden das Jugendblasorchester.

Weiters gibt es heuer wieder eine neue Bläserklasse in der Volksschule, für die sich 15 Schüler angemeldet haben. Dieser Unterricht ist eine Zusammenarbeit zwischen Volks- und Musikschule, wo die Schüler die Möglichkeit bekommen, musikalische Kenntnisse in Verbindung mit einem Blasinstrument zu erlangen. Unterrichtet werden die Schüler von Thomas Neureuter, Nikolaos Afentulidis und Friedrich Haupt von der Musikschule und Frau Gabriele Deifl von der Volksschule.

Die Instrumente werden dankenswerter Weise wieder von der Gemeinde Gedersdorf zur Verfügung gestellt.

Es unterrichteten folgende Musiklehrer an der Musikschule in unserer Gemeinde:

Friedrich Haupt: Leiter des Musikschulverbandes, Posaune und Bläserklasse.

Thomas Neureuter: Zweigstellenleiter in der Gemeinde Gedersdorf, Blockflöte, Blechblasinstrumente, Klavier, Allgemeine Musiklehre, Jugendblasorchester und Bläserklasse.

Gabi Teufner: Querflöte

Astrid Kendl: Oboe

Sonja Hochgötz: Klarinette

Nicolaos Afentulidis: Saxophon und Bläserklasse.

Martina Endelweber: Musikalische Früherziehung

Reinhard Schwarzinger: Schlagzeug

Adolf Terian: Gitarre

Andreas Mayerhofer: Klavier

Weitere Fotos und Infos finden Sie auf der Homepage der Musikschule: [www.musikschulverbandpaudorf.at](http://www.musikschulverbandpaudorf.at)

*Der Musikschulverband Paudorf - Gedersdorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs Jahr 2013!*

*Text: Thomas Neureuter*



## Umbau in der Neuen NÖ Mittelschule Grafenegg

Am 16. November sind bei der Ausschusssitzung der neuen Mittelschule weitreichende Beschlüsse für den Um- beziehungsweise Zubau der Schule gefasst worden. Die finanziellen Mittel wurden einstimmig freigegeben, um ein neues Lehrerzimmer bauen zu können. Damit verbunden ist der Umbau der Garderoben und Toilettenanlagen im Erdgeschoss im Bereich Bad und Turnsaal. Das bestehende Lehrerzimmer wird zukünftig der Nachmittagsbetreuung zur Verfügung gestellt und muss ebenfalls adaptiert werden. Ganz wichtig ist auch die Umgestaltung im Bereich Küche, um die Essensausgabe für das Mittagessen so zu gestalten, dass für alle Kinder ein Essen angeboten werden kann. Die Umbauarbeiten sollen so erfolgen, dass der Schulbetrieb nicht in Mitleidenschaft gezogen wird, das neue Angebot aber bereits ab dem kommenden Schuljahr in Betrieb gehen kann.

Bei der Sitzung wurde auch Frau Kamilla Friedl (geb. Rack aus Gedersdorf) für ihre mehr als 30jährige Arbeit als Buchhalterin und Kassenverwalterin verabschiedet und Dank ausgesprochen.



v.l.n.r.: Bgm. Franz Gartner, Bgm. Anton Pfeifer, Buchhalterin Kamilla Friedl, Obmann Ing. Wolfgang Neumann, Bgm. Walter Harauer, Bgm. Liselotte Golda

Text: Dir. Alois Naber

## Sponsoring in der Nachmittagsbetreuung



sitzend: Bianca Bieber, Sedamur Sahin, Lara Solomon, Stefan Kreuzhuber, Manuel Gschwandtner

stehend: Dir. Alois Naber, Roman Jansen (Leiner), Ausschussobmann Ing. Wolfgang Neumann und Bgm. Anton Pfeifer

Die Neue NÖ Mittelschule Grafenegg möchte sich bei den Firmen Möbel Wittmann aus Etsdorf und Möbel Leiner aus Krems für die großzügige Unterstützung im Bereich Einrichtung für die Nachmittagsbetreuung bedanken.

Text: Dir. Alois Naber



**im-plan-tat**  
**Reinberg und Partner OG**  
Technisches Büro für Raumplanung  
www.im-plan-tat.at | Krems - Tulln  
DI Martina SCHERZ | 0676 750 90 20  
Örtliche Raumplanung | Regionalplanung | Freizeitinfrastruktur

Raumplanung  
schafft  
Lebensqualität

## Schulsparen mit der Sparkasse Langenlois

Das traditionelle Schulsparen wurde auch heuer wieder in der NNÖMS Grafenegg seitens der Sparkasse Langenlois/ Zweigstelle Etsdorf durchgeführt. Zuzüglich gab es für die SchülerInnen der 4. Klassen eine Einladung in die Zentrale nach Langenlois, wo die zahlreichen Möglichkeiten im Bankenbereich gezeigt wurden. Die SchülerInnen zeigten sich überaus interessiert und konnten viele neuen Eindrücke gewinnen.

*Text: Alois Naber*



*Klassenvorstand Edeltraud Vesely, Sparkassen Jugendbetreuerin Kerstin Taller und Schüler der 1a, Christoph Kroneder und Stefan Schwabl*

## Tag der offenen Tür

Am 12. Jänner 2013 findet in der Zeit von 09.00 – 14.00 Uhr der Tag der offenen Tür in der Neuen NÖ Mittelschule Grafenegg statt. Eingeladen sind alle Personen, die sich für die Schule interessieren.

Kinder der Volksschulen erfahren gemeinsam mit ihren Eltern die umfangreichen Ausbildungsmöglichkeiten an der NNÖMS Grafenegg. Für SchülerInnen der 8. Schulstufe präsentieren weiterführende Schulen aus Krems das Bildungsangebot nach Abschluss der Mittelschule. Wer einfach kommen will, um zu schauen, ist ebenfalls herzlichst eingeladen.

*Text: Dir. Alois Naber*

## Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Traditionell wird der Gedersdorfer immer schon vor dem Heiligen Abend ausgetragen. Das gibt mir Gelegenheit Ihnen/Euch allen ein frohes, besinnliches, friedvolles, gesundes, reich beschenktes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein ebensolches neuea Jahr 2013 zu wünschen. Weihnachten ist für viele Menschen ein bedeutungsvolles Fest. Christen und auch viele Nichtchristen feiern das Fest der Geburt Jesu, Gottes Sohn. Ein kurzer Gedanke, der in diesem Jahr auch die Meditation in der Christmette ist, soll uns alle auf dieses Fest einstimmen.

## Orgel der Filialkirche Gedersdorf

Die Orgel in der Filialkirche Gedersdorf ist von der Fa. Windtner aus St. Florian instand gesetzt worden und wird uns hoffentlich noch viele Jahre mit ihrem wiederhergestellten Klang erfreuen. Damit die Kirche außen auch wieder in neuem Glanz erstrahlt, hat die Gemeinde Gedersdorf mit vielen, vielen fleißigen Helfern die Außenrenovierung begonnen. So wurden am 03. November bereits der feuchte Putz an der Kirche abgeschlagen und im Turmkammerl der Fußboden entfernt, um in weiterer Folge dort eine Hineinschaumöglichkeit in diese schöne Kirche für die Jakobspilger, Wanderer und Kircheninteressierte zu schaffen. Der Zählerkasten wird versetzt und ein Fenster in die Turmwand eingebaut. Es soll auch ein Betchemel und eine Bank zum Verweilen, Beten und Ausrasten hineinkommen. Eine neue Tür wird dann auch die alte, zum Teil verwitterte, ersetzen und die Kirche zusätzlich verschönern. So wird im kommenden Jahr die Gedersdorfer Kirche wieder neu gefärbelt und zum Besuch einladen.

## Dankmesse

Auch in diesem Jahr feierten wir am 14. Oktober mit unseren Jubilaren und Jubelpaaren eine festliche Dankmesse. Es waren viele der Einladung gefolgt und so dankten wir miteinander für 90 Lebensjahre des Anton Herndler. Für 85 Lebensjahre bei Theresia Schinerl und Adele Bartl. Für 80 Lebensjahre bei Stefanie Reisinger, Ernestine Felkel und Alfred Pennerstorfer und für 70 Lebensjahre bei Paula Frei, Helga Löffler, Elfriede Zlabinger und Johann Bieber.

*(Fortsetzung auf Seite 20)*

(Fortsetzung von Seite 19)

Für ihre goldene Hochzeit dankten Erika und Leopold Fasching und Margarethe und Norbert Scheibenpflug.

Für ihr 35. Hochzeitsfest, die Leinwandhochzeit, dankten Hannelore und Konrad Berger.

Für ihre silbernen 25 Ehejahre dankten Margit und Johann Födinger, Erika und Gerhard Schützenhofer, Renate und Josef Neumaier, Martina und Walter Leitner, Renate und Josef Stamminger, Rosa und Thomas Mistelbauer, Luise und Anton Günter Dingl.

Und für ihr 20 jähriges Hochzeitsfest, die Porzellanhochzeit, dankten wir gemeinsam mit Elke und Andreas Buchinger. Einige der Jubilare und Jubelpaare konnten wir auch auf einem schönen Foto verewigen.

Allen Jubilaren und Jubelpaaren des Jahres 2012 möchten wir, die Pfarrgemeinderäte/Pfarrkirchenräte und der Pfarrmoderator, herzlichst gratulieren, ihnen Gottes Segen, Glück und Gesundheit und viele weitere Jahre und Anlässe des Feierns und Dankens wünschen.



## Weintaufe im Gasthof der Familie Kreitner

Am 10. November durften wir auch in diesem Jahr Dank sagen und den jungen Wein segnen. Der Gasthof der Familie Kreitner stellte zum 20. Mal seine Räumlichkeiten für diese Veranstaltung zur Verfügung. Ein Grüner Veltliner vom Weingut der Familie Eder wurde durch die kritisch prüfenden Winzerkollegen und dem Weinpaten, Mag. Anton Wessely, Brigadier der 3. Panzergrenadierbrigade Mautern, zum Taufwein gekürt.

Der Taufwein der Gemeinde Gedersdorf im Jahr 2012/2013 trägt den bedeutungsvollen Namen: „TRIBUN“.

## Friedenslicht:

Wie auch in den vergangenen Jahren wird das Friedenslicht, das aus Bethlehem nach Österreich eingeflogen wird, wieder zum Abholen am 24. Dezember von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Pfarrhof in Theiß bereitstehen.

In Brunn im Felde wird es ab 13.00 Uhr auch wieder im Vorraum der Kirche stehen und kann dort geholt werden.

## Faschingskränzchen

Das 5. Faschingskränzchen der Pfarre Theiß, das von den Pfarrgemeinderäten und der EVN – Kraftwerk Theiß organisiert und gestaltet wird, findet am Samstag, dem 19. Jänner 2013 ab 18.30 Uhr im EVN-Info-Center im Kraftwerk Theiß statt.

Oldies – Schlager – Evergreens, sowie verschiedenste Getränke und auch kleine Imbisse laden alle jung Gebliebenen und auch alle jung Seienden mit und ohne Kostüm zum Kommen und Verweilen ein. Die Pfarrgemeinderäte von Theiß, sowie „DJ Carly“ freuen sich auf Ihr und Euer Kommen.

## Pfarrwallfahrt

Die Pfarrwallfahrt nach Rom (Gardasee, Loretto...) findet vom 08. April bis 14. oder 15. April 2013 statt. Anmeldungen erbitte ich im Pfarrhof Brunn /Felde oder in der Sakristei in Theiß oder unter 02735/8243 u. 0676/5312816. Die Hin- und Rückfahrt geschieht jeweils etappenweise mit dem Bus.

**Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf im Internet**

**[www.gedersdorf.gv.at](http://www.gedersdorf.gv.at)**

## Ministrantenausflug

Am 29. September besuchten zwölf Ministranten aus den Pfarren Brunn/Felde, Rohrendorf und Theiß das Stift Herzogenburg. Die Kinder wurden von Propst Maximilian Fürnsinn in der Prälatur empfangen und erhielten einen umfangreichen Einblick in das Leben im Stift. Nach einer Führung durch die Stiftsausstellung ging es zum gemeinsamen Mittagsgebet in die Stiftskirche.

Zum krönenden Abschluss wurden die bereits sehr hungrigen Ministranten zu Spagetti und Eis an den Mittagstisch der Chorherrnbrüder gebeten.

*Text: Stefan Löffler*



## Pfarrfirmung 2013

Die Pfarrfirmung 2013 wird am Samstag, dem 15. Juni, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Theiß gefeiert werden. Ich bitte die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten, die das zwölfte Lebensjahr bereits vollendet haben oder 2013 zwölf Jahre alt werden und sich firmen lassen möchten, sich bis zum Sonn-

tag, dem 10. Februar, im Pfarrhof in Brunn/ Felde anzumelden. Auch telefonisch unter 02735/8243 oder 0676/5312816. In einem dann folgenden Firmlingsbrief wird alles weitere bekannt gegeben.

## Termine:

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 23.12.          | 4. Adventsonntag   |
| 24.12.          | 16.00 Uhr Brunn/Felde - Kinderkrippenandacht                                     |
|                 | 17.00 Uhr Stratzdorf - Krippenandacht  |
|                 | 18.00 Uhr Theiß - Christmette  |
|                 | 22.00 Uhr Brunn/Felde - Christmette  |
| 25.12.          | 08.00 Uhr Brunn/Felde - Christtag  |
|                 | 10.00 Uhr Theiß - Christtag  |
| 26.12.          | 10.00 Uhr Gedersdorf - Stefanitag  |
| 31.12.          | 17.00 Uhr Theiß - Jahresdankandacht  |
|                 | 18.00 Uhr Brunn/Felde - Jahresdankandacht  |
| 01.01.2013      | 18.00 Uhr Theiß - Neujahrsmesse  |
| 02.01. – 05.01. | Die Heiligen Drei Könige bitten um Gaben für Kinder in Not                       |
| 04.01.          | 18.00 Uhr Stratzdorf - Heiligen Drei Könige                                      |
| 05.01.          | 17.00 Uhr Gedersdorf - Heiligen Drei Könige                                      |
| 06.01.          | 08.00 Uhr Brunn/Felde - Heiligen Drei Könige                                     |
|                 | 10.00 Uhr Theiß - Heiligen Drei Könige   |
| 19.01.          | 18.30 Uhr Pfarrfaschingskränzchen - Theiß in der EVN                             |
| 02.02.          | 17.00 Uhr Gedersdorf - Maria Lichtmess mit Blasiussegen                          |
| 03.02.          | 08.00 Uhr Brunn/Felde - Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess mit Blasiussegen |
|                 | 10.00 Uhr Theiß - Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess mit Blasiussegen       |
| 10.02.          | Faschingssonntag   |
| 13.02.          | 18.00 Uhr Brunn/Felde - Aschermittwoch   |
| 17.02.          | 1. Fastensonntag   |
| 18.03.          | 18.00 Uhr Stratzdorf - Patronatsfest einen Tag vorgezogen                        |
| 24.03.          | 08.00 Uhr Brunn/Felde - Palmsonntag mit Prozession vom Teich                     |
|                 | 10.00 Uhr Theiß - Palmsonntag mit Prozession vom Kriegerdenkmal                  |
| 28.03.          | 19.00 Uhr Theiß - Gründonnerstag   |
| 29.03.          | 15.00 Uhr Gedersdorf - Karfreitagsliturgie                                       |
| 30.03.          | 20.00 Uhr Brunn/Felde - Osternacht   |
| 31.03.          | 08.00 Uhr Brunn/Felde - Osterhochamt   |

## Gesunde Gemeinde Tag 2012

Bereits 343 Gemeinden Niederösterreichs und somit mehr als die Hälfte aller Gemeinden, sind „Gesunde Gemeinden“. Alle diese Gemeinden konnten sich heuer um eine Grundzertifizierung bewerben. Durch die Grundzertifizierung werden jene „Gesunden Gemeinden“ ausgezeichnet, welche die Struktur- und Prozessqualität durch ihre Arbeit stärken und die zehn geforderten Kriterien erfüllen.

Am 22. November fand in der NV Arena in St. Pölten der „Gesunde Gemeinde Tag 2012“ statt. Dabei wurde unsere Gemeinde mit 107 weiteren Gemeinden ausgezeichnet. In diesem feierlichen Rahmen wurde an Bürgermeister Franz Gartner, Arbeitskreisleiterin Erika Waldum und Arbeitskreismitarbeiterin Anna Gerstenmayer die Urkunde durch LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka übergeben.

Durch das Programm mit Ausblick auf die nächsten Jahre und ein Kabarett führte Frau Dr. Christa Kummer.

*Text: Erika Waldum*



## Zumba

Mit September begann die erste Staffel für Zumbatraining. Insgesamt 50 Damen konnten von der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Erika Waldum begrüßt werden. Mit flotten rhythmischen und energischen Schritten sind hier Ausdauer und Koordination gefragt. Dieser moderne Bewegungstanz verlangt allen Beteiligten Power und Durchhaltevermögen ab.

Ab Februar wird wieder eine neue Staffel mit zwölf Einheiten stattfinden. Start des neuen Kurses wird am **Donnerstag, dem 21. Februar 2013, um 19:30 Uhr** sein. Die Kosten belaufen sich auf **€ 70,- pro Person**. Anmeldung bis 31. Jänner bei Frau Erika Waldum, Tel.: (02735) 8688 oder e-mail: erika.waldum@aon.at.

Bitte beachten Sie, dass im Turnsaal ausschließlich nur Hallenschuhe getragen werden dürfen, mit denen Sie nicht im Freien unterwegs sind. Denn selbst die kleinsten Steinchen, die in der Sohle Ihrer Schuhe hängen bleiben können, hinterlassen Kratzer auf dem Boden des Turnsaales.

*Text: Erika Waldum*



## Tanzabende in der EVN

Von Oktober bis Dezember fanden dankenswerterweise im Infozentrum der EVN Tanzabende für Anfänger und Fortgeschrittene statt. In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde und dem Tanzsportklub Krems



konnten zehn Paare begrüßt werden. Elke Schacherl und Jürgen Harrer gaben in gekonnter und präziser Weise ihr hervorragendes Können mit Freude weiter. Die Teilnehmer sind nun für die bevorstehende Ballsaison bestens gerüstet.

*Text: Erika Waldum*

## Mogelpackungen - Gleicher Preis, weniger Inhalt!

Liebe GemeindebürgerInnen, wenn Sie im Allgemeinen Einkäufe tätigen, werden Sie wahrscheinlich Preis- und gegebenenfalls auch Qualitätsvergleiche anstellen. Bei Lebensmitteln zum Beispiel ist das nicht so einfach. Auf den Preisetiketten sind oft verwirrende Angaben und entscheidende Details in Kleinstdruck angegeben. Viele Menschen würden zum Lesen eine Lesebrille oder Lupe benötigen und dabei viel Energie und vor allem Zeit aufwenden müssen. Hier nützen Hersteller und Händler das sogenannte „Gewohnheitsprinzip“ des Konsumenten aus, das besagt, dass Kaufentscheidungen durchschnittlich in 1,6 Sekunden gefällt werden.

Seit April 2009 gibt es für fast alle Nahrungsmittel keine vorgeschriebenen Packungsgrößen mehr, auch für Wasser, Limonade, Fruchtsäfte, Zucker und Schokolade fielen sie weg.

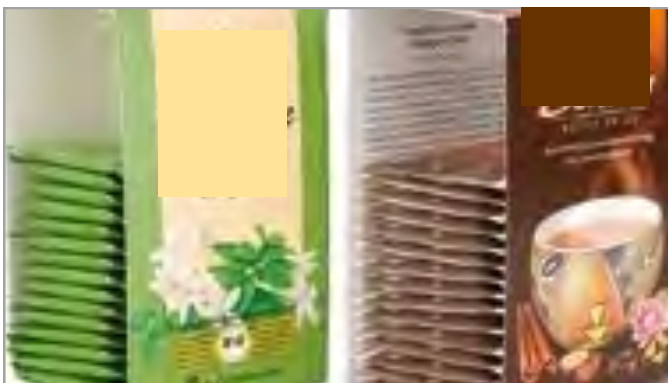
Als Folge etablierten sich Verschleierungspraktiken der Hersteller und Supermärkte:

- **Schrumpfrinzip:** Die Packung scheint unverändert, auch der Preis bleibt gleich, gleichzeitig schrumpft aber der Inhalt des Produktes.



- **Qualitätstrick:** Durch einen geringeren Anteil an wertgebenden Bestandteilen verschlechtert sich die Qualität eines Produktes; die Hersteller sparen Kosten und erhöhen bei gleichem Preis ihren Gewinn.
- **Quantitätstrick:** Mit veränderten Dosiervorgaben (z.B. bei Waschmitteln) sorgen die Hersteller dafür, dass größere Mengen eines Produktes gebraucht werden.
- **Alles-neu-Prinzip:** Die Wiedereinführung eines Produktes in einer neuen Verpackung wird gerne genutzt, um die Füllmenge zu reduzieren und den Preis zu erhöhen.

Wird der Verbraucher bzw. Konsument getäuscht, indem in einer Fertigverpackung nicht genügend Inhalt vorhanden ist, spricht man von **Mogelpackungen**. Laut Verbraucherschutz



- **Mehr-drin-Trick:** Eine größere Füllmenge wird angepriesen und täuscht zunächst ein Schnäppchen vor. In Wirklichkeit ist der Preis aber deutlich stärker gestiegen.
- **Pseudoschnäppchen:** Ein Produkt wird in einer kleineren Packung verkauft, der Preis wird ebenfalls gesenkt – allerdings weniger stark.
- **Sammelpackungstrick:** Hersteller bieten Mehrfach- und Sammelpackungen scheinbar besonders preisgünstig an, der Gesamteinhalt ist aber geschrumpft. Einzeln abgepackt wiegen die Produkte mehr.
- **Portionstrick:** Produkte in vorportionierten Beuteln haben insgesamt eine geringere Füllmenge, häufig aber den gleichen Preis wie das Ausgangsprodukt im Ganzen.



Bild: Mogelpackungen

ist eine Verpackung nicht zulässig, wenn die Füllmenge einer undurchsichtigen Fertigverpackung von dem Fassungsvermögen des Behälters um mehr als 30% abweicht, d.h. dass die Verpackung ca. ein Drittel Luft enthält!

Mit Hilfe eines Computertomografen konnte man undurchsichtige Verpackungen durchleuchten und in einigen Fällen

(Fortsetzung auf Seite 24)

(Fortsetzung von Seite 23)

bis zu zwei Drittel Luftanteil erkennen. Neben vielen anderen Produkten ist der Luftanteil bei Cornflakes und Druckerpatro-



Bild: VKI

nen ebenfalls sehr markant.

Am 25. Juli 2012 hat der Verein für Konsumenteninformation mit dem Konsumentenschutz- und Gesundheitsministerium die Informationsplattform [www.lebensmittelcheck.at](http://www.lebensmittelcheck.at) gestartet, bei der Konsumenten potentiell irreführende Produkte melden können.

Häufiger und für den Verbraucher oft schwerwiegender als die eigentlichen Mogelpackungen sind inzwischen **Mogelkennzeichnungen**, die die wahre Beschaffenheit des Produktes verschleiern.

Sie können unzulässige Verbrauchertäuschungen sein, aber es gibt auch zahlreiche gesetzlich zulässige Mogelkennzeichnungen wie z.B.:

- **Aroma:** Geschmacksstoff, der den Geschmack einer im Produkt nicht vorhandenen Zutat imitiert.

- **Geschmack:** Die Kennzeichnung z.B. Erdbeergeschmack besagt, dass in einem Produkt garantiert keine Erdbeeren enthalten sind.
- **Fruchtnektar:** Ist ein mit gezuckertem Wasser verdünnter Fruchtsaft (Fruchtanteil 25-40%).
- **Fruchtsaftgetränk:** Enthält einen noch geringeren Anteil von Fruchtsaft und besteht überwiegend aus Wasser, Zucker und Aroma.
- **Vanillepudding:** Enthält meist überhaupt keine Vanille, sondern nur Vanillearoma.
- **Natürlich:** Der Begriff besagt, dass die Substanz aus biologischen Prozessen gewonnen sein muss. Das können Sägespäne oder Schimmelpilze sein, die durch Mutationen (Veränderungen) so manipuliert werden, dass ihr Enzymapparat die benötigte Geschmacksrichtung liefert.

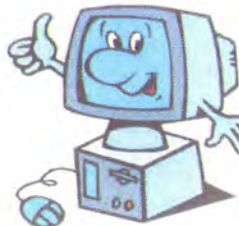
Geschätzte GemeindebürgerInnen: Als mündige Konsumenten sollten wir uns beim Einkauf nicht von der Hektik des Alltags treiben lassen, sondern versuchen, die Etiketten zu studieren, immer den hoffentlich angegebenen Grundpreis vergleichen und überlegen, ob man das eine oder andere Produkt überhaupt braucht.

Es ist das gute Recht jedes Unternehmers, die Preise zu erhöhen, aber es ist auch das gute Recht jedes Verbrauchers, die verteuerten Produkte dann nicht zu kaufen.

Wenn Sie mehr Informationen wollen, schauen Sie im Internet nach bei den Begriffen „Mogelpackungen“, „Mogelkennzeichnungen“, „Teure Luft“, „Vorsicht Mogelpackung-WIFF! Österreich“, usw.

Text: Umweltgemeinderat Karl Weber

E.-D.-V.  
D  
E  
R



## Franz Eder

Beratung-Service-Verkauf-Installation

**E.-D.-V.- E D E R GmbH**  
Kremser Straße 25  
A-3494 Gedersdorf

Mobil: 0660 / 810 48 98  
e-mail: [office@edv-eder.com](mailto:office@edv-eder.com)  
Tel.: 02735 / 3505 Fax – Kl.: 50



Fröhliches Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr





## Erweiterung der Fischotter-Beihilfen

Der Fischotter stand in Österreich Mitte des 20. Jahrhunderts kurz vor dem Aussterben. Heute ist er eine EU-weit geschützte wildlebende Tierart, wodurch es wieder zu einer Zunahme des Fischotter-Bestandes gekommen ist. Diese, für den Artenschutz positive Entwicklung kann jedoch in bestimmten Bereichen, wie der Fischerei- und Teichwirtschaft, zu Problemen führen.

Um ein Miteinander von Mensch und Fischotter zu ermöglichen, wurden seitens des Landes Niederösterreich gemeinsam mit dem NÖ Teichwirteverband, der NÖ Landwirtschaftskammer und der Ökologischen Station Waldviertel geeignete, schadensvorbeugende Maßnahmen entwickelt und für deren Umsetzung auch Förderungen bereit gestellt. Die Förderrichtlinie wurde nun an den aktuellen Wissensstand angepasst und die Unterstützung vorsorglicher (präventiver) Schutzmaßnahmen erweitert.

Nähere Informationen dazu sind in der aktualisierten Fischotter-Broschüre auf der Homepage der Abteilung Naturschutz (Publikationen) unter [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at) zu finden.



Michaela Bodner

Text: Franz Gerstenmayer

[www.hydro-ing.at](http://www.hydro-ing.at)

**HYDRO  
INGENIEURE**  
UMWELTECHNIK GMBH

*MIT WEITBLICK  
ZU KLAREN LÖSUNGEN*

*Johann*  
**POLLHAMMER**  
SPENGLEREI & DACHDECKEREI

A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52  
Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, [johann.pollhammer@aon.at](mailto:johann.pollhammer@aon.at)

## Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

### ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (ehem. Kläranlage)

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25

jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

### ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)

jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)

jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

### ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)

jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (gerade KW)

### ASZ Rossatz-Arnsdorf

3602 Rossatz, Kienstock

jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

### ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

### ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

### ASZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

**Raiffeisenbank  
Langenlois**



Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten!

**So macht Abfallwirtschaft Sinn.**



GEMEINDEFERBAND FÜR ABGABENERHEBUNG  
UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK KREMS



## Photovoltaik-Offensive

### MELDEN SIE IHR SONNENDACH!

Haben Sie eine **große Dachfläche** (ab 300 m<sup>2</sup>), die überwiegend nach Süden ausgerichtet ist? Interessieren Sie sich für Photovoltaik, weil Sie einen **Betrieb mit hohem Strombedarf** haben? Dann melden Sie sich und Ihr Sonnendach bei der Leader-Region Kamptal-Wagram ([office@leader-kamptal-wagram.at](mailto:office@leader-kamptal-wagram.at) | Telefon: 0680/1440245)!

Der Verein Leader-Region Kamptal-Wagram, ein Verein der intensiv an der Weiterentwicklung der Regionen Kamptal-Kampseen-Kremstal-Wagram arbeitet, setzt derzeit das Projekt „EnergieOffensive Kamptal-Wagram“ um. Dabei werden BesitzerInnen von Dachflächen ab 300 m<sup>2</sup>, die bisher **vor den hohen Investitionskosten zurückgeschreck**t sind, bei der Umsetzung großer Photovoltaik-Anlagen beratend unterstützt.

Der Verein vermittelt Ihnen bei Interesse Kontakte verschiedener Firmen, die Sie zu Ihrem Photovoltaikprojekt beraten und – wenn Sie eine Photovoltaik-Anlage nicht selbst finanzieren möchten/können – Ihnen auch Contracting-Modelle anbieten können. Auf diese Weise **versorgen Sie Ihren Betrieb mit sauberem Sonnenstrom zu einem attraktiven Preis** und leisten einen Beitrag zum Schutz der Umwelt.

#### Was ist Energie-Contracting?

Energie-Contracting bezeichnet ein **vertraglich vereinbartes Modell zur Drittfinanzierung von Energiedienstleistungen** (z.B. die Versorgung eines Betriebes mit Strom aus Photovoltaik). Der Vertrag wird zwischen einem Gebäudeeigentümer und einem externen Dienstleister (Contractor) abgeschlossen. Im Falle eines Photovoltaik-Contractings **plant, finanziert errichtet und betreibt der Contractor die Photovoltaik-Anlage und versorgt den Gebäudeeigentümer mit dem Strom** aus der Anlage zu einem vereinbarten Preis. Die Details solcher Contracting-Modelle können individuell vereinbart werden.



Bei genügend Interesse wird gerne ein Informationsabend organisiert, bei dem das Contractingmodell vorgestellt wird und Ihre Fragen von Spezialisten beantwortet werden.

#### Information und Kontakt:

Verein Leader-Region Kamptal-Wagram  
 Danja Mlinaritsch  
 Rathausstr. 2/18, 3550 Langenlois  
[office@leader-kamptal-wagram.at](mailto:office@leader-kamptal-wagram.at)

## Gedersdorf im Dialog – Mobilität die bewegt

Unser Leben ist in Bewegung - Aber was ist uns im Bereich Mobilität wichtig? Wo fühlen wir uns gefährdet? Was bringen Geschwindigkeitsbegrenzungen? Welche zukunftssträchtigen Ideen gibt es im Bereich Mobilität & Verkehr? Diese Fragen diskutierten etwa 30 interessierte GedersdorferInnen am 21. November bei der neuen Veranstaltungsreihe „Gedersdorf im Dialog“.

Zu Beginn gab ein Impulsreferat von Heinz Svehla einen spannenden Überblick über die Verkehrssituation in der Gemeinde – das erschreckende Ergebnis: Fast in allen Teilen unserer Gemeinde sind Autofahrer viel zu schnell unterwegs, wobei DI Dr. Harald Frey (Experte für Verkehrswesen an der TU Wien) ergänzte, dass das Verkehrsaufkommen in Gedersdorf im Vergleich zu anderen Gemeinden als gering bezeichnet werden kann. An manchen Stellen wurden sogar so hohe Überschreitungen der erlaubten Geschwindigkeiten gemessen, dass durchschnittlich pro Tag ein Führerschein entzogen werden müsste. Auch die massive Belastung durch LKWs - Stichwort Mautflüchtlinge – wurde angesprochen.

Zu den Ergebnissen der Auswertungen aus unserer Gemeinde stellte DI Dr. Harald Frey aktuelle Konzepte für die Lösungen von Verkehrsproblemen vor. Er wies zum Beispiel auf die Bedeutung von optischen Barrieren wie Bäumen oder unterschiedlichen Straßenbelägen hin, die oft eine wirkungsvolle Maßnahme gegen Schnellfahrer sein können. Er ermutigte die Anwesenden auch, immer wieder bei der Landesregierung anzufragen, da viele Maßnahmen wie Geschwindigkeitsbeschränkungen nur mit einer Genehmigung des Landes möglich sind. Besonders drastisch wurde auch noch einmal auf die Bedeutung der Einhaltung von Geschwindigkeits-



beschränkungen hingewiesen – denn 10 km/h mehr können im Ortsgebiet schon eine Verdopplung des Bremsweges bedeuten!

In der nächsten Phase soll eine Liste mit den dringendsten Problemen in der Gemeinde erstellt werden, um den Handlungsbedarf klar zu definieren. Dafür braucht die Gruppe Ihre Unterstützung!

Sie fühlen Sie bei einem bestimmten Straßenabschnitt besonders gefährdet oder haben eine Idee, wie man ein Verkehrsproblem in der Gemeinde lösen könnte? Sie möchten die Unterlagen von den Impulsvorträgen digital zugesandt bekommen oder einfach mit der Organisationsgruppe in Kontakt treten? Schreiben Sie einfach an [dialog.gedersdorf@gmail.com](mailto:dialog.gedersdorf@gmail.com) oder rufen Sie uns an: 0660 / 481 43 93.

*Text: Theresa Steininger*

**SCHROLL**



**BAU**

GmbH & Co KG

**3500 KREMS/DONAU**

Tel. 02732/83248-0

E-mail: [office@schroll.co.at](mailto:office@schroll.co.at)

**AUSTRASSE 8**

Fax. 02732/83248-40

\* <http://www.schroll.co.at>

## Winterausrüstungspflicht seit 1. November 2012

Vom 1. November 2012 bis zum 15. April 2013 gilt für Lenker von Personenkraftwagen und leichten Lastkraftwagen bis 3,5 Tonnen in Österreich die Winterausrüstungspflicht bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen. Die „Winterreifenpflicht“ gilt im selben Zeitraum verpflichtend für LKW's über 3,5 Tonnen und Reisebusse. Bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen, wenn eine Fahrbahn also mit Schnee, Schneematsch oder Eis bedeckt ist, sind Winterreifen für alle Kraftwagen Pflicht.



Um einer Strafe bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen zu entgehen, ist es daher wichtig, dass die verwendeten Reifen (**Schnee- und Matschreifen**) mit „M+S“, „M.S.“ oder „M&S“ gekennzeichnet sind. Die **Mindestprofiltiefe** eines Winterreifens beträgt **4 Millimeter**. Wird die Mindestprofiltiefe während winterlicher Fahrbahnverhältnisse unterschritten, kann man trotz der M+S Kennzeichnung bestraft werden.

Diese Tipps sollten Sie vor allem bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen beachten:

- Geschwindigkeit reduzieren
- Auf Ihr Reifenprofil achten (mindestens 4mm)
- Defensiv fahren

- Abstand zum vorherigen Fahrzeug vergrößern
- Vorsicht beim Bremsen, besonders in Kurven
- Was tun, wenn Verkehrsschilder vom Schnee bedeckt sind?

Sind Verkehrsschilder und Bodenmarkierungen unterm Schnee nicht zu erkennen, gelten die allgemeinen Verkehrsregeln. Wichtig ist die Form des Verkehrsschildes. Ist diese drei- oder achteckig bedeutet dies „Vorrang geben“ oder „Halt“.

Hier noch einige Tipps, wenn Sie eine lange Autofahrt planen:

- Nehmen Sie reichlich Flüssigkeit mit
- Achten Sie auf Ihren Tank. Wenn Ihnen der Kraftstoff ausgehen sollte, funktioniert auch Ihre Heizung nicht mehr
- Nehmen Sie eventuell eine Decke mit
- Denken Sie an Ihre Warnwesten
- Tragen Sie ein Mobiltelefon mit sich
- Vergewissern Sie sich, dass ausreichend Frostschutzmittel in Ihrem Scheibenwischbehälter vorhanden ist.

Eine sichere und gute Fahrt wünscht Ihnen das Team des NÖ Zivilschutzverbandes

(Quelle Nö. Zivilschutzverband, ÖAMTC)  
Rudolf Kirchner



# FLASH

## Flash Services GmbH & FLASH Gerüste GmbH

A-3494 Gedersdorf,  
Rechte Bahnzeile 5  
Tel.: 02735/36334 Fax DW 4

e-mail:  
office@flash-services.at  
Homepage:  
www.flash-services.at

Übersiedeln - Entrümpeln
Abbruchtätigkeiten
Gerüstbau u. -verleih
Transporte - Blitzkurier
Gartenpflege
Schneeräumung
Hausreinigung
Dachrinnenreinigung
Taubenabwehr

### Fundgrube

Ihre Angebote und Nachfragen richten Sie bitte unter dem Titel „Fundgrube“ an das Gemeindeamt. Sie werden in der nächsten Ausgabe des „Gedersdorfer“ erscheinen.

Führen Sie aber bitte Namen und Adresse oder die Telefonnummer an. Eine Vermittlungstätigkeit kann das Gemeindeamt auf keinen Fall übernehmen.

#### Wer sucht:

Unterbau-Geschirrspüler Siemens, weiß, 60cm, 4 Jahre, 0680/300 65 77

Gebrauchte Kanaldeckel, Schächte etc. günstig abzugeben, 02735/3316

## Kinderfreunde Gedersdorf

### Kürbisschnitzen

Rege Teilnahme fand das traditionelle Kürbisschnitzen. Mit Freude und viel Eifer fertigten die Kinder wieder gruselige und lustige Kürbisköpfe an. Birgit, Jürgen, Michi, Bianca und Sylvia traten nur unterstützend in Erscheinung, weil die Buben und Mädchen schon sehr routiniert arbeiteten.

*Text: Sylvia Müller*



### Nikolaus

Am 1. Dezember besuchte wieder der Nikolaus die Heimstunde. Nach dem Schokolade machen und naschen wurde eine besinnliche Stunde gestaltet. Birgit, Bianca, Sylvia und Nicole beaufsichtigten dabei die Kinder und gaben auch Tipps für ein gutes Gelingen. Um 15.30 Uhr kam der Nikolaus und verteilte kleine Geschenke an die aufgeregten Kinder. Auch einige Eltern fanden sich ein.

Dankeschön an den Nikolaus, an die Betreuerinnen und an die Eltern !

*Die Kinderfreunde Gedersdorf wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013!*

*Text: Sylvia Müller*



### Laternenfest

Traditionen einzuhalten wird in modernen Zeiten immer schwieriger. Aufgabe der Kinderfreunde ist auch, dass diese Traditionen nicht verloren gehen. Das Laternenfest hat einmal mehr bewiesen, dass das auch für die Kinder wichtig ist. 15 Kinder kamen zum Basteln. Der darauffolgende Umzug wurde mit lautem Singen gestaltet. Zum Abschluss gab es noch Punsch für die Kinder, alkoholfrei natürlich und einen feinen Glühwein für die Erwachsenen. Unsere beiden Heidis und Birgit halfen beim Basteln, für das Danach sorgte Sylvia. Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön für ein gelungenes Kinderfest!



## Schmidatal - Reisen

Erwin Schober GmbH Int. Reisebüro/Busreiseveranstalter  
3470 Kirchberg/Wagram, Marktplatz 5 - Tel: 02279/20340  
[www.schmidatal-reisen.at](http://www.schmidatal-reisen.at)

### Reisevorschau 2013

29.12.-02.01.13	Silvesterreise nach ROVINJ	€ 550,-
20.01.13	Holiday on Ice „Speed“	€ 59,-
09.-10.03.13	Donaumetropole Budapest	€ 99,-
19.-21.03.13	Jungfernfahrt nach Plauen	€ 225,-
02.-06.04.13	Schnupperfahrt n. Marienbad	€ 385,-
03.-07.04.13	SCHWARZWALD u. Elsass	€ 340,-
21.-27.04.13	Kameliennüte TOSKANA	€ 730,-
23.-28.04.13	Zur Tulpenblüte n. Holland	€ 690,-
25.04.-03.05.13	LOURDES u. Nizza	€ 895,-



Gerne senden wir Ihnen unseren neuen Reise Katalog 2013 zu oder besuchen Sie uns, in unserem Büro!  
Tel.: 02279/20340

## Seniorenbund Gedersdorf

Der herbstliche Höhepunkt der Veranstaltungen war am 13. November die Tagesfahrt mit 54 Senioren nach Wien. Nationalratsabgeordnete Anna Höllerer begrüßte uns im Parlamentsgebäude. Anschließend genossen wir eine Führung durch die imposanten Räumlichkeiten. Einen interessanten Kontrast erlebten wir danach beim Besuch im Haus des Meeres. Der informative aber auch anstrengende Ausflug fand einen gemütlichen Ausklang beim Heurigen Ploiner in Sachsendorf.

Für unsere "Plauscherl" in Theiß mussten wir eine neue Bleibe suchen. In der Fleischerei Zlabinger, im Geschäft Donabaum und in der Gärtnerei Weichselbaum haben wir jetzt ein paar neue Platzerl für unsere Tratscherl gefunden.

Am 21. November hielten wir unsere Vorstandssitzung im Gasthaus Knechtl ab. Am 29. November "überfielen" über 50 SeniorInnen den Heurigen Rohrhofer. Eine Nikolofeier gestalteten wir am 6. Dezember im Gasthaus Knechtl und am 12. Dezember gab es die traditionelle Weihnachtsfeier im Gasthof Kreitner.



*Besuch im Parlament*

Der Seniorenbund Gedersdorf wünscht allen GemeindegängerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

*Text: Mag. Karl Weber*

# TEERAG-ASDAG

powered by

**PORR**

## Volkstanzgruppe Gedersdorf

Die Volkstanzgruppe Gedersdorf war am 9. September beim Weinherbstfrühshoppen wieder aktiv. Abwechselnd mit den Kamptal-Krainern wurden die Rediwa, Topporzer Kreuzpolka, Schottischer aus dem Pielachtal, Böhmerwald Landler, Bandeltanz, Rosenwalzer, Berger Landler, Tuschpolka und die Eigenkreation des "Hauer Plattlers" dargeboten. Die Plattler zeigten uns die Ambosspolka, den Steffl, den Schneeberger und den Dachauer Plattler.

Inzwischen hat der Herbst die Weinlese beendet, die Wein- taufe hat stattgefunden und der junge Wein kann verkostet werden.

Am 17. November wurde in Lerchenfeld das Kathreinkränzchen mit dem Kronentanz eröffnet. Steiregger und Berger Landler wurden getanzt. Um 23.00 Uhr wurden mit dem Publikum, das sehr eifrig mitmachte, einige Tänze aufgeführt. Das Tanzvergnügen dauerte bis 2.00 Uhr morgens. Da zu Kathrein das Tanzen eingestellt wird, sind für dieses Jahr die Tanzauführungen und Proben beendet.

Auch der Weihnachtsmarkt erinnert uns, wie jedes Jahr, dass es nicht mehr lange dauert und ein Jahreswechsel bevorsteht. Die besinnliche Zeit des Advents verstreicht und das Weihnachtsfest nimmt uns wieder in Beschlag.

Wir hoffen, dass allen ein guter Rutsch ins neue Jahr beschert ist und dass allen Schwierigkeiten zum Trotz ein friedvolles und erfolgreiches Jahr beginnen kann.

Wir bedanken uns für Ihr Wohlwollen und wünschen Ihnen alles Gute und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

*Text: Brigitte Habasko*



## Neues von der Trachtenkapelle Gedersdorf

Am 23. September 2012 stellte sich die TK Gedersdorf erneut der Marschmusikbewertung in Rust (Bezirk Tulln). Der MV Michelhausen feierte an diesem Sonntag das 25-jährige Bestehen. Ab 13:00 konnten die BesucherInnen dieses Festes die Marschwertung im Stadion von Rust verfolgen. Die Trachtenkapelle trat unter der Leitung des Stabführers Ing. Franz Lechner in der Stufe D an. Das bedeutet, dass die folgenden Punkte erfüllt werden mussten:

- Antreten
- Abmarschieren mit Einschlagen
- Halten mit klingendem Spiel und akustischem Aviso
- Abmarschieren im Spiel mit akustischem Aviso
- Defilierung
- Große Wende
- Abfallen
- Aufmarschieren
- Schwenken im Spiel
- Abreißen mit akustischem Aviso
- Halten
- Abtreten

Diese Herausforderungen wurden von den Musikerinnen und Musikern bravourös gelöst, wodurch sie einen sehr guten Erfolg erreichten.

*Text: Evelyn Rameder*

Die Gemeinde Gedersdorf gratuliert ganz herzlich zu dieser Leistung!





## Kirchenkonzert der Trachtenkapelle

Am Sonntag, dem 2. Dezember, fand in der Pfarrkirche in Theiss das Kirchenkonzert der Trachtenkapelle Gedersdorf statt. Unter der musikalischen Leitung von Thomas Neureuter und Evelyn Rameder wurden klassische und moderne Werke zum Besten gegeben. Durch das Programm führte Pfarrer Mag. H. Bartholomäus Freitag gemeinsam mit den Musiker/innen der Trachtenkapelle. Mit der Festmusik „Musica Solemnis“ von Johann Pausackerl wurde das Konzert eröffnet. Feierlich ging es dann weiter mit dem „Agnus Dei“ von Julius Fucik und der „Hymne an die Nacht“ aus der 23. Klaviersonate in f-moll von Ludwig van Beethoven.

Mit der „Trösterin Musik“ von Anton Bruckner und dem „Evening Song“ ging es dann etwas nachdenklich weiter, wobei Paul Dingl ein bewegendes Trompetensolo spielte.

In die zeitgenössische Blasmusik wurden die Zuhörer/innen mit den „Pastoral Pictures“ von Roland Kernen entführt. Dieses Werk in drei Sätzen beginnt mit einer Eröffnungsfanfare im ersten Satz, geht dann weiter mit einem emotional bewegenden zweiten Satz und endet im dritten Satz mit einer ausgelassenen, fröhlichen Stimmung.

Modern wurde es dann mit „Any dream will do“ aus dem Musical „Joseph and the amazing, technicolour dreamcoat“ und „Conquest of Paradise“ aus dem Film „1492“.

Zum Ende dieses Konzertes wurde es weihnachtlich mit „Adeste Fideles“ und „Happy Xmas“ von John Lennon. Mit dem Weihnachtslied „O, Du Fröhliche“, gespielt von den Musiker/innen und von den Zuhörern kräftig mitgesungen, gab es eine Zugabe. Mit „Stille Nacht, Heilige Nacht“ von Franz Xaver Gruber wurde dieses Konzert beendet.

Nach der gelungenen Vorstellung, die mit viel Applaus endete, klang der Abend noch bei Glühwein gemütlich im Pfarrgarten aus.

*Text: Thomas Neureuter*



## Wildessen bei Knechtl

**30. Dez. 2012 - 6. Jän. 2013  
durchgehend**

**12. - 13. Jän. 2013**

**Monika's Gasthaus  
3494 Gedersdorf, Rechte Bahnzeile 1  
Anmeldung: (02735) 8523**



**Fürstl & Partner**  
Finanzmanagement KG  
Am Wechselberg 294/2  
A-3491 Straß  
Tel: 0699-12709414  
Fax 02735-5184  
herbert.fuerstl@aon.at

Bilanzbuchhaltungsbüro, Lohnverrechnungen  
Unternehmensberatung



**INSTALLATIONEN**

**GARTNER**

GmbH

**Tel. 02735 / 2850**

A-3485 Sittendorf 81

BADPLANUNG · HEIZUNG · SOLAR · BIOMASSE  
SCHWIMMBAD · LÜFTUNGSANLAGEN · WÄRMEPUMPEN  
KANAL · BEWÄSSERUNG · ENERGIERÜCKGEWINNUNG

## Freiwillige Feuerwehr Theiß

Eine wichtige Haupttätigkeit des Jahres 2012 war die Ausbildung von sechs neuen Mitgliedern der FF Theiß. Die Mitglieder wurden durch die Ausbilder Martin Knapp und Patrick Kriszt hervorragend auf die Prüfung vorbereitet.

Neben zahlreichen Schulungen, Gruppen- und Zugsbungen wurde wieder eine Wasserdienstbung im lhafen in Theiß veranstaltet. Es wurde die Menschenrettung aus der Donau mit Hilfe des Spine-Board (schwimmende Rettungstrage) geübt. Besonders die Schiffsführer wurden bei dieser Wasserdienstbung gefordert, denn sie mussten mit dem Boot exakt den Verunglückten ansteuern, damit die Rettung möglichst schonend durchgeführt werden konnte.



Wie jedes Jahr fand auch heuer ein „Abrudern“ im Hafen statt. Bei diesem Bewerb waren die Zillenfahrer des Abschnitts Landboden gefordert. Die teilnehmenden Feuerwehren waren Rohrendorf, Gedersdorf und Theiß. Die Siege der drei Wertungsklassen gingen alle nach Rohrendorf, aber trotzdem können wir sagen: Es war ein würdiger und ein schöner Abschluss des Zillenjahres 2012.



Weiters wurde die Feuerwehr Theiß zu mehreren Einsätzen gerufen. Darunter war ein Einsatz nach dem heftigen Sturm am 29. Juli. Es wurden umgestürzte Bäume und Schilder von den Straßen entfernt. Weiters gab es einen Brandeinsatz in Gedersdorf am 26. September, bei dem insgesamt sechs Feuerwehren im Einsatz waren. Am 07. Oktober rückten die Mitglieder zu einem Umwelteinsatz aus, es musste eine lsperrerrichtet werden, um abtreibendes Öl auf dem Kremsfluss zu stoppen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken, die uns im Jahre 2012 unterstützt haben. Vor allem möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit der EVN bedanken, die uns heuer einen schwimmenden Steg im lhafen zu Verfügung gestellt hat. Darüber hinaus auch ein großes Dankeschön an die Gemeinde Gedersdorf, die eine thermische Sanierung des Gebäudekomplexes –Musikheim und Feuerwehrhaus – vor hat.

*In diesem Sinne wünscht die Feuerwehr Theiß ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest mit der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013*

*Text: Georg Epp*

## Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf

### Brand in Gedersdorf

Am Mittwoch, dem 26. September, um ca. 19:45 Uhr wurde ein Brand persönlich an einen Feuerwehrekameraden gemeldet, der daraufhin die Sirene auslöste. Da die Flammen schon weithin sichtbar waren, wurde der Brand auch von mehreren Personen über Notruf an die Bezirksalarmzentrale gemeldet.

Innerhalb kürzester Zeit konnten die ersten Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf zum Einsatz ausrücken. Schon von weitem war der Feuerschein sichtbar. Ein Schuppen und eine nahegelegene Lagerfläche waren aus bisher unbekannter Ursache in Brand geraten. Ein bergreifen der Flammen auf ein angrenzendes Wohnhaus stand kurz bevor.

Bei der Ersterkundung stellte sich heraus, dass keine Personen vermisst bzw. in Gefahr waren. Jedoch wurde bekannt, dass sich mehrere Gasflaschen, Fahrzeuge und diverse Lacke in den Objekten befanden.

Umgehend wurde mit dem Aufbau mehrerer Lschleitungen begonnen, sodass ein Löschangriff von allen Seiten durchgeführt werden konnte.

*(Fortsetzung auf Seite 35)*

(Fortsetzung von Seite 34)



BFKDO Krems Christoph Firlinger

Aufgrund der starken Rauchentwicklung konnte der Löschangriff teilweise nur mit Atemschutz durchgeführt werden. Insgesamt wurden zehn Atemschutztrupps eingesetzt.

Wegen der Größe des Brandobjektes ließ die Einsatzleitung die Freiwillige Feuerwehr Hadersdorf sowie das Atemluftfahrzeug Langenlois nachalarmieren. Die örtlichen Gegebenheiten und die Größe des Brandes machten die Aufteilung in zwei Einsatzabschnitte notwendig.

Nach etwa einer Stunde stellten sich erste Löscherfolge ein und der Brand war unter Kontrolle. „Brand aus“ konnte um ca. 22:00 Uhr gegeben werden.

Da die Objekte durch den Brand einsturzgefährdet waren, mussten diese noch abgerissen werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf führte noch die ganze Nacht eine Brandwache durch.

*Text: Andreas Brunner*

## Löschen mit Schaum – Ausbildung

Am Samstag, dem 3. November, lud Unterabschnitts-Feuerwehrkommandant Herbert Stierschneider die Feuerwehren des Unterabschnittes Landboden zur Ausbildung rund um das Thema Schaum in das Wärmekraftwerk Theiß der EVN.



Die Ausbildung wurde im Stationsbetrieb durchgeführt. Zu Beginn erhielten die TeilnehmerInnen eine theoretische Ausbildung durch Martin Unger von der Freiwilligen Feuerwehr Rohrendorf. Er rief die verschiedenen Arten von Schaum sowie deren Erzeugung in Erinnerung. Danach folgten die praktischen Übungen mit den verschiedenen Fahrzeugen und Einsatzgeräten der Freiwilligen Feuerwehren.

Ein herzliches Dankeschön gebührt der EVN, die das Schaummittel für die Übungszwecke kostenlos zur Verfügung stellte, sowie im Anschluss an die Übung die Verpflegung übernahm.

*Text: Andreas Brunner*

## Feuerwehr hilft bei Autounfall auf der B35

Am Montag, dem 5. November, um 23:22 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf zu einem Technischen Einsatz auf der B35 Richtung Rohrendorf gerufen. Zum Glück entstand nur Sachschaden und es gab keine verletzten Personen.

Die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf half das Unfallauto auf das Abschleppauto des ÖAMTC zu verladen und reinigte danach die Einsatzstelle. Um 23:50 konnten bereits wieder alle Fahrzeuge einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

*Text: Andreas Brunner*



## Medaillenregen für Judonachwuchs!



*Markus Brandl und Celine Wallner*

Der Gedersdorfer Judonachwuchs stellte sich bei drei Turnieren den starken Gegnern aus dem In- und Ausland. Bei der Union-Landesmeisterschaft in Lassee kämpften 70 Judokas in den Altersklassen U10/U12 und U15 aus sieben Vereinen um Medaillen. Von der Union Judo Raika Krems – Außenstelle Gedersdorf nahmen drei Judokas an diesem Turnier teil. Celine Wallner und Markus Brandl wurden für ihre tollen Kämpfe mit dem Vizelandesmeistertitel belohnt. Als dritte Kämpferin erreichte Melanie Proidl eine Bronzemedaille.

Beim 9. Internationalen Schlumpfturnier in Gallneukirchen erreichte Celine Wallner den sensationellen 1. Platz in ihrer Gewichtsklasse. Melanie Proidl musste sich bei diesem Turnier nur einer Gegnerin geschlagen geben und erreichte den 3. Platz.

Bei der dritten Runde des Nachwuchscups, der in Guntramsdorf ausgetragen wurde, kämpften 354 Judokas aus 34 Vereinen aus Niederösterreich, Wien, Oberösterreich, Kärnten, Steiermark und Tschechien um Medaillen. Celine konnte auch bei diesem großen Turnier ihre Klasse unter Beweis stellen und erreichte den 2. Platz. Der Verein gratuliert zu den Erfolgen recht herzlich.

Der Einstieg für neue Kinder (ab 6 Jahre) ist jederzeit möglich. Trainingszeit ist jeden Mittwoch (außer an schulfreien Tagen) von 16.45 bis 17.45 Uhr. Für Fragen stehen die beiden Trainer, Dietmar unter 0664/411 93 04 und Yvonne unter 0660/489 87 25 gerne zur Verfügung.

*Text: Dieter Kaufmann*

**Mobile KFZ Servicestation & Mechatroniker Werkstatt**  
**KLAFFEL**

**+43 664 737 69 725**

**Klaffel Stephan**  
**Bahngraben 1b**  
**3494 Brunn im Felde**  
e-mail: [mobile-werkstatt@aon.at](mailto:mobile-werkstatt@aon.at)  
Steuernummer: 854/5594

- Service- & Reparaturarbeiten am KFZ
- Windschutzscheibentausch & Reparatur
- 24 Stunden Ersatzteilverfügbarkeit von KFZ Ersatzteilen
- Reifenverkauf & Montage
- Service- & Reparaturarbeiten an Traktoren, landwirtschaftlichen Maschinen & Geräten
- Reparatur & Wartung von Kellereigeräten (Pumpen, Tankrührwerken, Getriebe, ...)
- Reparaturdrehen & Fräsen
- Edelstahl Be- und Verarbeitung
- Vorort Service & Reparatur

## UTC Gedersdorf News

Klubmeisterschaft: Als Sieger im Damen A bzw. Herren A-Einzelbewerb gingen Katja Pichler sowie Phillip Roithner hervor. Bei den Herren +45 kürte sich Franz Roithner zum Clubmeister. Weitere Clubmeister wurden: Katrhin Durnwalder (Damen B), Christina Haubner (Schüler U10), Florian Hauser (Jugend) und Raphael Malacek (Herren B).

Anfang Oktober wurden im Rahmen des Oktoberfestes unsere Klubmeister geehrt. Bei Weißbier, Weißwurst und Brez'n ließ man bis zur späten Stunde die Freiluftsaison ausklingen.

Auf der Anlage des UTC wurde heuer das Abschlussfest der Kinderferienspiele durchgeführt. Trotz kühlem Wetter konnte Bürgermeister Franz Gartner viele Kinder begrüßen und es wurde ein lustiger Nachmittag verbracht.

Anfang November wurde die Anlage eingewintert, nun wird wieder fleißig in der Tennishalle trainiert. Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, wird dieses Angebot von etwa 35 Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde genutzt. Unter der Organisation von Christoph Henneis, Christoph Hackl, Phillip Roithner, Thomas Hackl, Matthias und Alexander Haubner wird wöchentlich trainiert. Auch die Damen und Herren haben sich wieder in den Kremser Hallen eingemietet, um fit in die Saison 2013 zu starten. Ein Teil unserer Herren nimmt heuer auch am Wintercup in der Tennishalle Mitterau teil.

Ein bedeutender Fixpunkt im Jahr war auch die Teilnahme am Adventmarkt in Brunn. Ein spezieller Dank gilt allen Organisatoren und Helfern, die den reibungslosen Ablauf ermöglicht haben. Einen besinnlichen Ausklang des sportlichen Jahres feierte die Tennisfamilie im Gasthaus Knechtl.

Nun gilt es den Winter zu nutzen, um neue Energie für die nächste Saison zu tanken.

***In diesem Sinne wünscht der UTC Gedersdorf allen Mitgliedern und Gemeindegürgern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr.***

*Text: Mario Berger*





**S-BAU** BAUUNTERNEHMUNG  
**SCHREFL** GmbH

---

**NEUBAU - UMBAU - SANIERUNGEN - FASSADEN**

3494 STRATZDORF, Landstr.30 Tel.02735 / 36393 Fax: DW-4  
 MOBIL: 0664 / 4003323 e-mail: office@s-bau.co.at  
 Internet: http://www.s-bau.co.at



Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!

---



[www.noel-volkshilfe.at](http://www.noel-volkshilfe.at)

## 17. Platz bei der Weltmeisterschaft



Elke Schacherl und Jürgen Harrer wurden vom Österreichischen Tanzsportverband für die Kombi-Weltmeisterschaft Senioren 1 über 10 Tänze in Mons/Belgien nominiert.

Unterstützt von den mitgereisten Fans des Tanzsportsclub Krems konnten sie für Österreich den ausgezeichneten 17. Platz von 56 gestarteten Paaren ertanzen.

Elke und Jürgen starteten ihre „Tanzkarriere“ im April 2006 in beiden Disziplinen: den Standard- und Lateintänzen. Sie tanzen daher leidenschaftlich gern Kombi-Turniere (10 Tänze), d.h. es müssen alle 5 Standard- und alle 5 Lateintänze in einem Turnier getanzt werden. Der letzte große Erfolg war die Verteidigung des österreichischen Vizemeistertitels in der Klasse Kombination Senioren über 30 und natürlich der 17. Platz bei der Weltmeisterschaft.

Die Erfolge werden mit Leistungsnadeln des Österreichischen Tanzsportverbandes belohnt. Jürgen hat jetzt die „Goldene Leistungsnadel“ für über 50 Platzierungen (1. – 3. Plätze) und Elke bereits die „Goldene mit Brillanten“ für über 100 Platzierungen. Und die nächste große Herausforderung wartet bereits: Aufgrund der tollen Platzierung bei der Österreichischen Meisterschaft wurden die beiden auch für die Weltmeisterschaft der Senioren 1 Latein im Dezember in Rouen/Frankreich vom Österreichischen Tanzsportverband nominiert.

*Text. Elke Schacherl*

Seitens der Gemeinde gratulieren wir sehr herzlich zu diesem großem Erfolg und wünschen auch weiterhin noch alles Gute. Ebenso ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit seitens der Gesunden Gemeinde.

 <p data-bbox="359 1883 662 1939"><b>ARCHITEKT</b></p> <p data-bbox="256 2011 762 2069">CHRISTIAN MANG</p>	<p data-bbox="1050 1541 1316 1585">3500 KREMS</p> <p data-bbox="823 2022 1316 2069">DOMINIKANERPLATZ 2</p>
---	--

**Wir trauern um:**

Erika Penz  
28. 09. 1949, Theiß



**Die besten Glückwünsche zum 90. Geburtstag**

Anton Herndler  
29. 10. 1922, Brunn/Felde

**Wir gratulieren**



Marlene Epp  
28. 10. 2012, Theiß

**Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag**

Johann Schätz  
27. 10. 1932, Theiß

**Die besten Glückwünsche zur goldenen Hochzeit**

Elisabeth u. Josef Plangl  
04. 12. 1962, Theiß

**Die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag**

Erich Felsner  
05. 10. 1927, Brunn/Felde

Anna Lehner  
10. 11. 1927, Gedersdorf



**Die besten Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit**

Margareta u. Johann Schätz  
12. 11. 1952, Theiß

**Veranstaltungen und Termine**

05. 01. 2013	gesangSverein Theiß, Neujahrsempfang Fam. Hahn, Beginn 16:00 Uhr
19. 01. 2013	Faschingskränzchen, Pfarre Theiß, EVN-Infocenter; Beginn 19:00 Uhr
03. 02. 2013	Kindermaskenball, Kinderfreunde, Gasthof Kreitner, Beginn 15:00 Uhr
09. 02. 2013	Feuerwehrball, FF Gedersdorf, Gasthof Kreitner, Beginn 20:00 Uhr
30. 03. 2013	Kasperltheater, Kinderfreunde, Gasthaus Knechtel, Beginn 15:00 Uhr

**Die wichtigsten Telefonnummern:**

<b>Rettung</b>	<b>144</b>
<b>Polizei</b>	<b>133</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>122</b>
<b>Ärztentruf</b>	<b>141</b>
<b>Euronotruf</b>	<b>112</b>
<b>Arzt (Dr. Epp)</b>	<b>(02735) 8500</b>
<b>Gemeinde</b>	<b>(02735) 3316</b>

<b>GV</b>	<b>(02734) 32333</b>
<b>Gas/Strom/Wärme EVN Krems</b>	<b>(02732) 829 15</b>
<b>Rotes Kreuz Krems</b>	<b>(02732) 822 44 0</b>
<b>Bezirkspolizei</b>	<b>(02732) 835 36 0</b>
<b>Giftinfozentrale</b>	<b>(01) 406 43 43 0</b>
<b>Bezirkshauptmannschaft</b>	<b>(02732) 9025</b>
<b>Polizei Hadersdorf</b>	<b>059 133 3442</b>

## Ehepaar Schätz feierte diamantene Hochzeit

Am 12. November feierten Margareta und Johann Schätz ihre diamantene Hochzeit. Vor 60 Jahren heiratete der in Amstetten geborene Johann Schätz seine Gattin Margareta, eine geborene Kremserin. Die Hochzeit fand ebenfalls in Krems statt.

Herr Schätz war nach seiner Schusterlehre bei den Glanzstoffwerken und der Voith in St. Pölten tätig, ehe er nach 35 Montagejahren als Arbeiter bei der Voest-Krems in den wohlverdienten Ruhestand ging. Frau Margareta Schätz war bis zu ihrer Pension 32 Jahre in der Wienertor Apotheke in Krems tätig

Die Familie Schätz entschloss sich nach einigen Wohnungswechseln in Krems, schließlich in Theiß sesshaft zu werden, baute sich ein schmuckes Einfamilienhaus am Mitterweg und zog 1977 ein. Der Ehe entstammen zwei Töchter, vier Enkel und sechs Urenkel.

*Text: Vbgm. Franz Brandl*



*Von Seiten der Gemeinde gratulierten Vbgm.. Ing. Franz Brandl, gfGR Ing. Stefan Löffler, Bgm Franz Gartner und gfGR Walter Rammel.*

## Ehepaar Plangl feierte goldene Hochzeit



*Vbgm. Franz Brandl, gfGR Christian Reiter und gfGR Ing. Stefan Löffler gratulierten dem Jubelpaar*

Elisabeth und Josef Plangl feierten am 04. Dezember 2012 ihre goldene Hochzeit. Der aus Grunddorf stammende Josef Plangl heiratete vor 50 Jahren in der Pfarrkirche Theiß unter dem damaligen Pfarrer Christoph Schmid die gebürtige Theißerin Elisabeth Resch. Sie zogen in das Elternhaus von Elisabeth in der Unteren Hauptstraße 45 ein. Josef arbeitete nach seiner Schulzeit in der Kremser Weinkellerei Mantler und anschließend 34 Jahren bei der ÖBB.

Elisabeth führte den gemeinsamen Haushalt, beide zogen fünf Kinder groß und erfreuen sich in der Pension an fünf Enkelkindern.

*Text: Vbgm. Franz Brandl*

*Den vielen Glückwünschen schließt sich natürlich auch das Redaktionsteam an und wünscht den Jubelpaaren noch viele Jahre im Kreise ihrer Lieben*

